



Lidl lohnt sich

Ab sofort ist der Prospekt in Teilen dieser Ausgabe!

Come to



ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN

Hörsten
Vielseitiges Familienhaus
Bj. '74, ca. 250 m² Wfl., 8 Zi., 4 Bäder, top gepflegt, 2 Garagen, auf 3.072 m² Grdst.
Gas 2017, VA 187,9 kWh, F **680.000 €**

04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

der neue

SÜDERELBE

Nr. 14 | 76. Jahrgang | 4. April 2026

Die Lokalzeitung
zum Wochenende

RUF

Boback Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neurruf.de | www.neurruf.de

Fast. FASTER. Fabia.

Sonderedition
Skoda Fabia 130 **130**

Autohaus H. Tietjen KG
Ostmoorweg 1 Alte Dorfstr. 135
21614 Buxtehude 21684 Stade
www.skoda-tietjen.de



Frohe Ostern...

NEUGRABEN

Am 17. April findet wieder die **Jobmesse Süderelbe 2026** in der CU Arena statt. Auch diesmal sind viele Unternehmen mit Infoständen dabei.

Mehr Informationen auf Seite 6-7

SÜDERELBE

Die HNT lud am 29. März zum traditionellen **Hamburger Halbmarathon** durch das Alte Land ein - viele Laufbegeisterte folgten dem Ruf der HNT.

Lesen Sie auf Seite 9

wünscht das Team vom Neuen RUF

„Breathe & Play“-Workshop für Erwachsene

Mundharmonika-Angebot am 12. April

■ (mk) Fischbek. Weißt du, worüber die Vögel sprechen? Hast du schon mal eine Tierspur im Wald verfolgt? Möchtest du auf dem höchsten Punkt Hamburgs Mundharmonika spielen? Komm, entdecke den Wald mit uns und lerne das Mundharmonika spielen. Selbstverpflegung, Eltern dürfen gerne ihre Kinder begleiten (maximal 12 Teilnehmer). Das Beste: Alles kostenlos! Die Rede ist von der Veranstaltung „Outdoorharp KIDS“, die vom Mundharmonikaspieler, Sänger und Entertainer Holger „Hobo“ Daub ausgerichtet wird. Seit 1994 ist er als Solokünstler und in verschiedenen Bands in Deutschland, Europa und den USA unterwegs. Seit 2001 ist er freier Mitarbeiter des Deutschen Harmonikamuseums und betreut die Wanderausstellung „In aller Munde“ auf deren Touren durch Europa und den USA.

Die Veranstaltungen der Outdoorharp-Kids gehen am 10. April (von 15 bis 19 Uhr) und am 11. April (von 10 bis 16 Uhr) über die Bühne. Treff-

punkt: Waldfrieden (Kehre), Buslinie 40 Endstation.

Anmeldung und Infos mit Anzahl der Kinder unter [outdoorharp.de/#kinderprojekte](https://www.outdoorharp.de/#kinderprojekte).

Und am 12. April wird für die Erwachsenen unter dem Motto „Outdoorharp - Breath & Play“ ebenfalls ein besonderes Programm angeboten: Beim „Breathe & Play“-Workshop können Teilnehmer die Welt um sich herum neu entdecken. „Wir schulen unsere Motorik, Konzentration und Sinneswahrnehmung, während wir gemeinsam vom Alltag abschalten“, verspricht Holger „Hobo“ Daub. Wann: 12. April, 14 bis 18 Uhr, Treffpunkt: Hamburg-Neugraben/Waldfrieden, Buskehre Linie 40/Parkplatz. Kursbeitrag: 50 Euro pro Person

Mitzubringen: Gute Laune & wetterfeste Kleidung (Eine Mundharmonika kann vor Ort erworben werden, falls nicht vorhanden)

Anmeldung <https://outdoorharp.de/#kontakt> | info@100000km.de



Holger „Hobo“ Daub – international aktiver Musiker, Wildnispädagoge und Botschafter der „Outdoor Harp“ Foto: H. Daub

Aktueller Sozialindex 2 muss sofort greifen

Elternrat der Grundschule Neugraben schlägt Alarm



In einen Offenen Brief des Elternrates der Grundschule Neugraben an die Senatorin Ksenija Bekkeris (Behörde für Schule, Familie und Berufsbildung – BSFB) wird auf dringenden Handlungsbedarf zur Einschulung 2026/27 hingewiesen. Foto: ein

■ (mk) Neugraben. In einen Offenen Brief des Elternrates der Grundschule Neugraben an die Senatorin Ksenija Bekkeris (Behörde für Schule, Familie und Berufsbildung – BSFB) wird auf dringenden Handlungsbedarf zur Einschulung 2026/27 hingewiesen. Im Namen der Mehrheit des Elternrates, Andreas Lange-Schmidt, vor den Folgen einer zu spät greifenden Kappungsgrenze von maximal 19 Kindern bei der Klassenbildung. Zunächst findet Lange-Schmidt positive Worte für die Schulbehörde: „Wir begrüßen es sehr, dass das IfB bei der aktuellen Erhebung 2026 die sozialen Rahmenbedingungen an unserer Schule endlich wieder realitätsgetreu bewertet und die Grundschule Neugraben dem Sozialindex 2 zugeordnet hat.“ Für Laien übersetzt heißt das, dass zum 1. August 2026 zunächst die Stellenzuweisungen für die Sprach- und die sonderpädagogische

Förderung angepasst werden sollen. Das gleiche gelte für den Personalbedarf der Schulsozialarbeit (PTF). Darauf folge Anfang 2027 die Stellenzuweisung für die Schulbüros, erläutert Lange-Schmidt. Soweit, so gut. Aber erst ab dem 1. August 2027 sollen über einen Zeitraum von vier Jahren die Klassengrößen der neuen ersten Klassen sowie die Personalzuweisung für den Ganztagschrittweise angeglichen werden. Diese Regelung habe laut Lange-Schmidt zur Folge, dass die Bildung der neuen ersten Klassen und der Vorschulklassen für das Schuljahr 2026/27 weiterhin nach dem alten Sozialindex 3 (bis zu 23 Kinder) erfolgen wird und nicht nach dem neuen Sozialindex 2 (bis zu 19 Kinder). Der neue Index leite sich aber direkt aus den Daten der aktuellen Schülerschaft ab – er sei keine Zukunftsprognose, sondern die behördlich anerkannte derzeitige Realität. Wenn die Mittel ab August

2026 fließen, müssten auch die Klassengrößen sofort angepasst werden, fordert Lange-Schmidt. Dieser weist auf die Fürsorgepflicht des Staates hin. „Die pädagogischen Fachkräfte an unserer Schule leisten tagtäglich einen fantastischen Job. Sie fangen mit enormem persönlichem Einsatz auf, was an strukturellen Rahmenbedingungen fehlt. Doch auch die engagiertesten Lehrkräfte haben Grenzen. Die Schulbehörde steht hier unweigerlich in der Fürsorgepflicht, die Gesundheit ihres Personals zu schützen und eine chronische Überlastung abzuwenden“, betont Lange-Schmidt. Warum die Grundschule Neugraben sofort über die vollen Ressourcen und kleineren Klassen des Index 2 verfügen müsste, veranschaulicht er in dem Offenen Brief an vier Punkten. Die aktuelle soziale Herausforderung sei das direkte Resultat städtischer Standortpolitik.

Fortsetzung auf Seite 3

Flohmarkt

■ (mk) Neuwiedenthal. Am 12. April findet der beliebte Flohmarkt im und rund um das Stadtteilhaus Neuwiedenthal statt – in Kooperation mit dem Verein Neuwiedenthal-aktiv. Es sind noch Standplätze draußen sowie im Stadtteilhaus frei. Der Aufbau beginnt um 11.30 Uhr, der Verkauf startet um 13 Uhr und endet gegen 16 Uhr. Es gibt viele interessante Dinge für Groß und Klein – kommt vorbei und stöbert! Anmeldung und Infos: Flohmarkt@harburg.hamburg.de. Über jede Kuchenspende freuen sich die Helfer sehr, denn der Erlös kommt dem Verein zugute. Die Kuchenspenden können ab 13 Uhr im Stadtteilhaus abgegeben werden.

Flohmarkt: Sonntag, 12.4. // 13 bis 16 Uhr, Stadtteilhaus Neuwiedenthal, Stubbenhof 15, 21147 Hamburg.

„Allerlei op Platt“

■ (mk) Hausbruch. Am 19. April ist bei Plattdütsch leevt, Verein für Heimat und Modersprook, de „Hittfelder Speeldeel“ das zweite Mal zu Gast. Die Theatergruppe ist eine Gruppe von circa 20 Personen, die die Liebe zum Theater und zur plattdeutschen Sprache verbindet. Sie wird die Besucher aus ihrem Programm mit Sketchen/Gesang unter dem Motto „Allerlei op Platt“ bei Kaffee und Kuchen einen vergnüglichen Nachmittag beschern. Eintritt für Mitglieder 15 Euro, für alle anderen 20 Euro mit Kaffee und Kuchen in der Pause. Die Veranstaltung findet von 15 - 17 Uhr im Landhaus Jägerhof, Ehestorfer Heuweg 12-14 statt. Einlass ist ab 14 Uhr. Karten gibt es nur am 19. April an der Eingangskasse.

FRÜHLING
genießen
BEI BUNDT'S

UNSER GARTEN HAT WIEDER GEÖFFNET!

DIENSTAG BIS FREITAG: WÖCHENTLICH WECHSELNDER MITTAGSTISCH VON 12:00 BIS 15:00 UHR | 13,90 €

Unsere neuen Öffnungszeiten ab April:
Dienstag - Samstag: 12:00 - 22:00 Uhr
Sonntag: 12:00 - 20:00 Uhr

Hasselwerder Str. 85 • 21129 Hamburg
040 - 3570310 www.bundts.de info@bundts.de

Ein guter Start in den Tag duftet nach Kaffee und frischer Zeitung!

Oder Sie können uns auch online genießen unter **WWW.NEUERRUF.DE**

GOLLNAST
Manufaktur für Tor-, Rollladen-, Sonnen- und Witterschutztechnik

Seit über 50 Jahren

Der Meister kommt selbst! Beratung gerne nach telefonischer Terminabsprache

Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
040 700 27 85
info@gollnast.de www.gollnast.de

heimWatt
Die richtige Entscheidung.

Lohnt sich eine Wärmepumpe für mich?

Lass dich kostenlos und unverbindlich beraten und entdecke, wie du Fördervorteile und Rabatte optimal kombinierst.
Huskoppel 5 • 21376 Salzhagen/Oelstorf

17.-19. April Fr. & Sa. 10-17⁰⁰
So. 12-17⁰⁰

smart Energiemanager geschenkt!

heim-watt.de • anfragen@heim-watt.de • 04172 9819550

Photovoltaik • Wärmepumpen • Energiemanagement

"Landträume"
11. + 12. April
11 - 18 Uhr



Die Frühlingsmesse
Hof Sudermühlen

Sudermühlen 1 | 21272 Egestorf / LK Harburg | Tel. 041 54 7-16 2, frei
Freie Parken | www.veranstaltungen.de

Treppenlift

**Bundesweiter Service,
24 Stunden,
365 Tage im Jahr**

Auch zur Miete

- Service bundesweit
- Kurze Lieferzeiten
- Sehr preiswert

Neu oder gebraucht

Rufen Sie uns kostenlos an
0800 - 234 56 55
www.minova-treppenlift.de

Kräuterspaziergang an der Sandbek

■ (mk) Sandbek. Am 12. April von 11 bis 14 Uhr lädt die Loki Schmidt Stiftung zu einem Wildkräuter-Spaziergang ein. Unter der Leitung von Inge Below vom Haus Lebensquell erhalten die Teilnehmer eine Einführung in die Kräuterheilkunde und lernen die Heil- und Wildkräuter entlang der Sandbek kennen. Treffpunkt ist Bushaltestelle an der Geest. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Spende wird erbeten. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Anmeldung bitte bis zum 10. April unter 040 7017514.

**Über Meise zum Specht
Vogelruf-Bestimmung für Anfänger**

■ (mk) Fischbek. Am 10. April lädt die Loki Schmidt Stiftung zu einer Vogelbestimmungs-Veranstaltung für Anfänger ein. Gemeinsam gehen die Teilnehmer durch Wald & Heide, lernen etwas zu Vögeln und lauschen deren Rufen und Gesängen. Mithilfe der MERLIN-App werden die Vögel identifiziert, und mit etwas Glück lassen sich sogar seltene Arten hören. Die Veranstaltung richtet sich an Menschen, die Interesse an einen Einstieg in die Vogelwelt haben, sowie Familien und Kindern ab 10 Jahren.

Wichtig: Um die Vögel nicht zu verschrecken, müssen Kinder in der Lage sein, für einige Minuten still zu sein. Bitte MERLIN Vogelruf-App vorab installieren. Fernglas ist von Vorteil. Treffpunkt ist das Fischbeker Heidhaus, Fischbeker Heidweg 43a, 21149 Hamburg. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung bis zum 8. April möglich. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Spende wird erbeten. Die Anmeldung erfolgt online über den Veranstaltungskalender auf www.loki-schmidt-stiftung.de.



Am 10. April lädt die Loki Schmidt Stiftung zu einer Vogelbestimmungs-Veranstaltung für Anfänger ein
Foto: Robin Baumgardt

Kleiderkammer geschlossen

■ (sl) Vahrendorf. Die DRK-Kleiderkammer Vahrendorf bleibt am Dienstag, 7. April, geschlossen.

**Anzeigenberatung:
(040) 70 10 17-0**

Giftstoffe entsorgen

■ (sl) Süderelbe. Ein Bus der Stadtreinigung Hamburg (SRH) ist wieder im Süderelbegebiet unterwegs, um kostenlos Schad- und Giftstoffe anzunehmen. Die Mitarbeiter der mobilen Problemstoffsammlung halten am Mittwoch, 8. April, von 9 bis 10.30 Uhr in Neugraben auf dem Neugraber Markt sowie von 11 bis 12.30 Uhr in Moorburg am Moorburger Elbdeich 227. Am Mittwoch, 22. April, sammelt das Team von 11 bis 12.30 Uhr in Finkenwerder auf der Marktfläche Finksweg. Am Freitag, 24. April, ist von 9 bis 10.30 zunächst die Station Ohrnsweg 12 e bis f in Neugraben und anschließend die Rudolf-Kienau-Allee 14 in Finkenwerder an der Reihe. Zu den Umwelt und Gesundheit schädigenden Stoffen gehören beispielsweise Farb- und Lackreste, Batterien in haushaltsüblichen Größen sowie kaputte, kleine Elektrogeräte. Kfz-Batterien und Blumenkästen aus Eternit werden nur auf Recyclinghöfen angenommen.

SPD-Infostand in der Rehrstieg-Galleria

■ (mk) Hausbruch. Am 4. April sind die fraktionslosen SPD-Bezirksabgeordneten Markus Sass, Benizar Gündogdu und Mehmet Kizil mit einem Infostand in der Rehrstieg-Galleria in Hausbruch vertreten. Von 10 bis 11.30 Uhr stehen sie für Fragen, Hinweise und Gespräche zur Verfügung. Ziel ist ein direkter Austausch mit den Bürgern zu Themen im Stadtteil und im Bezirk. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, vorbeizuschauen.

**Gravelride und Familientour am 12. April
30. Elbe Classic RTF**

■ (au) Neugraben. Kaum wird es warm, sieht man sie ab jedem Frühjahr wieder: Rennradfahrer im ganzen Hamburger Umland. Da passt es gut, dass die Harburger Radsportgemeinschaft (HRG) am Sonntag, 12. April, von 8 bis 16 Uhr wieder die erste Hamburger RTF (Radtourenfahrt) anbietet und viele hundert Radsportler erwartet. Die Streckenlänge beträgt 60 km, 97 km und 125 km und kann unterwegs gewählt werden. Die sorgfältig geplanten Strecken sind komplett mit gut sichtbaren Markierungspfeilen ausgeschildert. Start und Ziel ist die CU-Arena, Am Johannisland 2-4. Für Jugendliche ist eine geführte Gruppe mit erfahrenen Trainern geplant. Wer lieber durchs Gelände fährt, kann sich eine von drei unterschiedlich langen Gravelstrecken (45/70/94 km) aussuchen und mit Navi oder in einer geführten Runde ab- beziehungsweise erfahren. Und wer (noch) kein sportliches Fahrrad besitzt, kann sich auf der 20 km Famili-

entour zusammen mit der HRG und dem ADFC Harburg in netter Begleitung wähen. Eine Zwischendurch-Verpflegung gibt es bei der freundlichen Feuerwehr in Grauen, die je nach Streckenlänge mehrfach angefahren wird. Und als Besonderheit in diesem Jahr: – Unter allen Teilnehmenden der RTF- und Gravelroute werden drei Geschenktscheine über je 100 Euro des örtlichen Fahrradcenters verlost. – Aufgrund des 75-jährigen Jubiläums der HRG haben Interessierte am Tag der Veranstaltung die Möglichkeit, mit einem deutlich reduzierten Jahresbeitrag dem Verein beizutreten. Die Anmeldung ist ab 8 Uhr geöffnet. Rennradfahrer starten ab 9 Uhr, die geführten Gravelbiker um 9.30 Uhr und die Familientour um 10 Uhr. Die Startkosten liegen bei 15 Euro, wobei die Verpflegung an Start/Ziel und unterwegs enthalten ist. Die Familientour ist kostenlos. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Weitere Infos auf harburger-rg.de/rtf2026.



Ein Highlight zu Saisonbeginn, das im vergangenen Jahr sehr gut besucht war: Die Hamburger Radtourenfahrt der Harburger Radsportgemeinschaft
Foto: Harburger RG

Eine Stadt sieht am 12. April einen Film

„Kleine Freiheit“ von Yüksel Yavuz

■ (sl) Harburg. Am Sonntag, 12. April, laden die Hamburger Arthouse- und Programmkinos zum elften Mal zur außergewöhnlichsten Kinotour Deutschlands ein. Einen ganzen Sonntag lang – von 11 bis 21 Uhr – zeigen in diesem Jahr 17 Hamburger Kinos in der ganzen Stadt den Film „Kleine Freiheit“ von Yüksel Yavuz. Traditionelles Herzstück der gemeinsamen Kinoveranstaltung ist die Reise des Filmteams durch die Spielstätten mit Publikumsgesprächen vor Ort. Ein besonderer Bonus sind die DreHORTspaziergänge – in deutscher und türkischer Sprache – an die Originalschauplätze des Films auf St. Pauli. Der Film „Kleine Freiheit“ aus dem Jahr 2003 erzählt die Coming-of-Age-Geschichte der beiden Jugendlichen Chernor und Baran mitten in Hamburg. Baran stammt aus einem kurdischen Dorf im Südosten der Türkei und hat seine Eltern im gewaltvollen Konflikt verloren. Chernor kommt aus einem nicht näher benannten Ort in Afrika und träumt von einem Leben in Australien. Beide verfügen über keinen gesicherten Aufenthaltsstatus und sind von Abschiebung bedroht. Als die Situation der beiden sich zuspitzt, drohen

die Ereignisse zu eskalieren... In allen Kinos ist das Filmteam in wechselnden Formationen zu Gast.



Am 12. April läuft der Film „Kleine Freiheit“ in 17 Hamburger Kinos
Foto: ein/deja vu Film

Zugesagt haben bereits der Regisseur Yüksel Yavuz, Hauptdarsteller Çagdas Bozkurt, Nazmî Kirik (Schauspiel), Patrick Orth (Kamera), Beatrix Schultz (Ausstattung), Nursen Balci (Maske), Peter Stockhaus (Produktion), Tobias Büchner (Produktion) und Claudia Tronnier (Redaktion ZDF). Es sind weitere Gäste angefragt. Alle Screeningzeiten, Gäste sowie das Rahmenprogramm sind auf www.eine-stadt-sieht-einen-film.de zu finden. In Harburg läuft der Film im Planet Harburg um 17 Uhr.

**Einladung zur
Jahreshauptversammlung
des Freien Turn- und Sportvereins
Altenwerder von 1918 e.V.**

Am 12. Juni 2026 um 19.00 Uhr findet die Jahreshauptversammlung des FTSV Altenwerder im Vereinsheim, Talweg 1, 21149 Hamburg statt.

Der Vorstand

**DER WILDE, WILDE WESTEN
live auf Achse**

**03. Mai HAMBURG
Friedrich-Ebert-Halle**

Erlebe die größten deutschen Country Hits der 70er und 80er Jahre Der Wilde, Wilde Westen, Großstadtrevier, Ich möcht' so gern Dave Dudley hör'n - uvm. von den Original-Interpreten Rainer Bach und Uwe Lost mit ihrer Top-Band Chris Kaufmann, Dirk Schlag, Bo Heart und Florian Lost.

www.marktplatz-suederelbe.de

Für Sie da.

Krankenhäuser Buchholz und Winsen

**Gesundheits
Gespräche
2026**

9.4., 18:00 Uhr
KRANKENHAUS WINSEN,
Cafeteria
**Verletzungen im Alter: moderne
Versorgungen von Verletzungen**

Referent: DR. CHRISTIAN CLAUSEN,
Chefarzt Unfallchirurgie

Weitere Informationen finden Sie auf unseren Webseiten:
www.krankenhaus-buchholz.de | www.krankenhaus-winsen.de

**Apotheken-Notdienst
vom 4. bis 11. April 2026**

Notdienst: 9.00 Uhr bis zum Folgetag um 9.00 Uhr

Samstag, 04.04.2025	Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal) Rehrstieg 22, Tel. 702 07 30, info@neuwiedenthaler-apotheke.de
Sonntag, 05.04.2025	mAVI-Apotheke Kirchdorfer Damm 3, Tel. 040 7546474, mavi.apotheke@hotmail.com
Montag, 06.04.2025	Arcaden-Apotheke (Harburg) Lüneburger Straße 45, Tel. 30 09 21 21, info@arcaden-apotheke.de
Dienstag, 07.04.2025	Apotheke im Marktkauf (Harburg) Seeveplatz 1, Tel. 76 62 13 60, apomarktkauf@t-online.de
Mittwoch, 08.04.2025	Panorama-Apotheke (Harburg) Harburger Ring 8–10, Tel. 765 23 24, apotheke.panorama@gmail.com
Donnerstag, 09.04.2026	apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg) Schloßmühlendamm 6, Tel. 76 75 89 20, info@millennium-apotheke.net
Freitag, 10.04.2026	Stern-Apotheke (Harburg) Mehringweg 2, Tel. 790 61 89, info@stern-apotheke-harburg.de
Samstag, 11.04.2026	Hansa-Apotheke (Heimfeld) Heimfelder Straße 1, Tel. 77 39 09, hansa-heimfeld@gmx.de

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10
 Polizei Neugraben 4 28 65 47 10
 Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90
 Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60
 Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10
 Bundespolizeistation Harburg 300 85 66 70
 Polizei, Notruf, Überfall 110
 Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
 Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . . 1 92 22
 DRK-Hausnotruf 1 92 19
 Arzneimittel-Information 70 20 87-0
 Gift-Information-Nord 0551-192 40
 Behinderten Taxi 44 10 11
 Tierärztlicher Notdienst 43 43 79

Zahnärztlicher Notdienst
(Mittwoch-Nachmittag und Wochenende) 01805 05 05 18

Notarzt-Zentrale 11 61 17

Ärztlicher Notdienst 22 80 22

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Mit grünem Wasserstoff zur klimaneutralen Produktion

Umweltsenatorin überreicht Förderung an tesa

■ (mk) Hausbruch. Ein starkes Signal für den Industriestandort Hamburg: tesa, internationaler Hersteller innovativer Klebänder und selbstklebender Produktlösungen, erhält bis 2027 Anschluss an das Hamburger Wasserstoff-Industrie-Netz HH-WIN. Am 30. März hat Umweltsenatorin und Zweite Bürgermeisterin Katharina Fegebank im tesa-Werk Hausbruch eine Förderzusage der Stadt in Höhe von 950.000 Euro übergeben. Damit wird tesa Teile seiner Produktionsanlagen auf Wasserstoff umrüsten und den Anschluss an das Wasserstoff-Industrie-Netz realisieren. Die Hamburger Ener-

Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft: „Ich freue mich richtig, dass tesa als echtes Hamburger Traditionsunternehmen diesen konsequenten Schritt geht und zeigt, wie der Umstieg auf grünen Wasserstoff in der Praxis gelingt. Mit unserer Förderung ebnen wir den Weg für eine klimaneutrale Produktion und geben dem Standort genau den Rückhalt, den er für diese gewaltige Transformation braucht. Es ist Ziel dieses Senats, dass Hamburg als führender Wasserstoff-Hub in Europa vorangeht und beweist, dass ökologische Verantwortung und wirtschaftlicher Erfolg zwei Seiten

zusammenarbeiten. Hamburg hat schon früh das Potenzial von nachhaltigem Wasserstoff erkannt und bringt den Anschluss von industriellen Verbrauchern an das Leitungsnetz voran – nicht nur in der Planung, sondern ganz konkret. Das ist ein wirksames Angebot an die Industrie. So bleibt der Standort zukunftsfähig und die Arbeitsplätze sicher.“

Der Aufbau des Hamburger Wasserstoff-Industrie-Netzes (HH-WIN) durch die Hamburger Energienetze schreitet zügig voran. Das Netz bildet das Rückgrat für die Dekarbonisierung der lokalen Industrie und wird wie geplant bereits 2027 in Betrieb gehen. Mit einer anfänglichen Leitungslänge von 40 Kilometern im Hafengebiet stellt HH-WIN die direkte Verbindung zwischen Erzeugern, Import-Terminals und industriellen Abnehmern wie tesa her. Bis 2031/32 wird das Netz auf insgesamt 60 Kilometer anwachsen, um weitere Unternehmen zu erschließen.

Aktuell sind bereits rund 18 Kilometer der Trasse fertiggestellt. Die strategische Bedeutung von HH-WIN reicht dabei weit über die Stadtgrenzen hinaus: Das Netz ist integraler Bestandteil des nationalen Wasserstoff-Kernetzes und über das bundesweite Fernleitungssystem direkt mit den großen Energiezentren im Süden verbunden. Damit wird eine größtmögliche Flexibilität in der Versorgung sichergestellt: Hamburger Unternehmen können Wasserstoff von unterschiedlichsten Anbietern beziehen – sei es über Importe via Seeterminal oder aus heimischer Produktion. Ein zentraler Baustein hierfür ist der Großelektrolyseur (HGHH) am früheren Kraftwerksstandort Moorburg, dessen Bau im Dezember 2025 begonnen hat. Eine eigene Einspeiseanlage wird dort künftig sicherstellen, dass der vor Ort erzeugte grüne Wasserstoff unmittelbar in das gesamte Hamburger Netzgebiet verteilt werden kann.



Beim Rundgang, ließ sich Umwelt-Senatorin Katharina Fegebank (3. v.r.) die Abläufe im tesa-Werk Hausbruch erklären. Foto: tesa

gienetze werden über HH-WIN bereits 2027 die Versorgung des Werks mit dem klimaneutralen Energieträger sicherstellen. Im Rahmen seiner Nachhaltigkeitsstrategie „we do“ arbeitet tesa daran, bis 2030 klimaneutral zu produzieren. Am Hamburger Werk, dem größten Produktionsstandort, wird die energieintensive Klebebandproduktion durch ein ausgezeichnetes Transformationskonzept klimaneutral, das auf vier Säulen basiert: grüner Wasserstoff, Elektrifizierung von Prozessdampf mit Wärmespeichern, KI-gestützte Steuerung sowie kontinuierliche Effizienzsteigerung. Katharina Fegebank, Senatorin für

derselben Medaille sind. Dass ein Global Player wie tesa sein Bekenntnis zum Standort Hamburg so klar mit unseren Klimazielen verknüpft, ist ein großartiges Signal und gibt uns massiven Rückenwind für den weiteren Hochlauf der Wasserstoffwirtschaft.“ Dr. Melanie Leonhard, Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Innovation: „Die Dekarbonisierung von industriellen Prozessen ist eine der wichtigsten Aufgaben von Politik und Wirtschaft, um die Klimaziele zu erreichen. tesa macht am Standort Hausbruch vor, wie dies gelingen kann. Eine funktionierende Wasserstoffwirtschaft funktioniert, wenn alle gemeinsam eng

Benutzer konnten mitentscheiden

Spielplatz Hausbrucher Straße wird neu gestaltet

■ (mk) Hausbruch. Eine Neue RUF-Leserin hatte sich über den maroden Zustand des Spielplatzes Hausbrucher Straße beschwert. Der Frau kann geholfen werden. Der Spielplatz Hausbrucher Straße bekommt ein neues Gesicht. Die in die Jahre gekommenen Spielgeräte werden ausgetauscht und durch neue, vielseitige Spielangebote ersetzt. Ziel der geplanten Umgestaltung ist es, den im Grünen gelegenen Spielplatz aufzuwerten und ihn zu einem at-

traktiven Ort für Spiel, Begegnung und Erholung zu machen. Damit die Planer die Umgestaltung im Sinne der Kinder, Jugendlichen sowie Anwohner vornehmen können, konnten Ideen, Wünsche und Anregungen bei einem Vor-Ort-Termin und in einer Onlinebefragung abgegeben werden. Beim Vor-Ort-Termin durften die Kinder kreativ werden – mit Schaufel und Eimer im Sand oder mit Stift und Papier konnten sie phantasievoll ihre eige-

nen Ideen für ihren neuen Lieblingsplatz entwickeln. Die Ergebnisse werden jetzt ausgewertet und fließen in den Vorentwurf des mit der Planung beauftragten Büros ein. Über einen Termin zur Präsentation des Entwurfs wird rechtzeitig informiert. Der Vorentwurf wird voraussichtlich im April 2026 öffentlich vorgestellt. Eine Fertigstellung der Maßnahme ist für das Frühjahr 2027 geplant, heißt es seitens des Bezirksamtes Harburg.



Der Spielplatz Hausbrucher Straße bekommt ein neues Gesicht. Die in die Jahre gekommenen Spielgeräte werden ausgetauscht und durch neue, vielseitige Spielangebote ersetzt. Foto: W. Marsand

Hausbrucher Orgel ist wieder zu hören

Festkonzert am 19. April

■ (mk) Hausbruch. Dank vieler Spenden aus der Bevölkerung ist die Orgel der Thomaskirche jetzt saniert und kann wieder gespielt werden. Die Gemeinde lädt ein zu einem Festkonzert am 19. April ab 16.30 Uhr. Dann spielt Kantor Jan Kehrberger österliche Musik von Dietrich Buxtehude, Georg Böhm und Johann Sebastian Bach (u. a. Toc-

cata und Fuge d-moll). Der Eintritt ist frei; für den weiteren Erhalt der Orgel wird um ein Kollekte gebeten. Kehrberger sagt: „Die jetzt erfolgte Sanierung ist etwa alle zwanzig Jahre fällig – und dafür müssen wir rechtzeitig Rücklagen bilden.“ <https://kantor-jan-kehrberger.de/> <https://www.youtube.com/channel/UCFf1W6Bx47Y1ZDJ6uDKjsqg>



Dank vieler Spenden aus der Bevölkerung ist die Orgel der Thomaskirche jetzt saniert und kann wieder gespielt werden. Foto: Thomas Krätzig

WER GIBT UNS EIN



Bei Interesse: Rückfragen an den Hamburger Tierschutzverein unter (040) 2 111 06-6 für weitere Informationen: hamburger-tierschutzverein.de

Aktueller Sozialindex 2 muss sofort greifen

Elternrat der Grundschule Neugraben schlägt Alarm

Fortsetzung von Seite 1

Durch den Umzug der ehemaligen Grundschule Quellmoor (heute Grundschule Am Johannisland) fiel das stark belastete Wohngebiet Stubbenhof/Thiemannhof in ihr Einzugsgebiet. Die Kinder aus diesem Brennpunkt seien nun vollumfänglich in der Schülerschaft angekommen – eine Entwicklung, die sich weiter verfestigen wird. Schulen mit Sozialindex 2 haben eine festgeschriebene maximale Klassenfrequenz von 19 Kindern. Zwingt die Behörde die Lehrkräfte im Sommer 2026 dazu, erste Klassen mit bis zu 23 Kindern aus einem nun behördlich anerkannten Brennpunkt zu bilden, sei der Schaden irreparabel. Eine einmal gebildete Klasse lasse sich im Folgejahr nicht nachträglich verkleinern,

ohne den sozialen Verband der Kinder zu zerstören. Bereits 2021 rutschte die Schule durch einen Datenübermittlungsfehler in den Index 3. Das Kollegium habe diese Unterfinanzierung fünf Jahre lang kompensiert. Fataler noch: Durch diesen Fehler fiel die Schule 2024 beim milliardenschweren Startchancen-Programm durch das Raster. Ihr entgehe dieses Budget nun für ein ganzes Jahrzehnt. Hinzu komme eine Belastung durch das Zwei-Standorte-Interim. Bis zum Neubau 2028 sei die Schule auf zwei Standorte zerrissen. Wegezeiten, doppelte Pausenaufsichten, Platzmangel und ein erschwertes Vertretungsplan würden den Betrieb schon jetzt ans absolute Limit bringen, listet der Vertreter des Elternrates auf. Laut Lange-Schmidt erwarte der Elternrat „im Sinne der Chan-

cengleichheit unserer Kinder und der Fürsorgepflicht für das Lehrpersonal“ sofort zu handeln: „Richten Sie die Klassenbildung für den neuen Jahrgang 2026/27 strikt nach der Kappungsgrenze von maximal 19 Kindern (Sozialindex 2) aus. Stellen Sie die entsprechende Personal- und Sachmittelzuweisung sowie notwendige Kompensationsstunden für die Interim-Standortteilung ab sofort vollumfänglich zur Verfügung.“ Lange-Schmidt betont, dass der Elternrat sehr an einer konstruktiven Lösung interessiert sei und für Gespräche jederzeit bereit stehe. Die Linke hat sich den Forderungen angeschlossen und in einem Dringlichkeitsantrag, der am 31. März in der Bezirksversammlung behandelt wurde, eingebracht.



s-immobilien.de

Eigenheim ist einfach.

Immobilienvertrieb: 040 76691-7666

Finanzierung: 040 76691-5678

Immobilien Sparkasse Harburg-Buxtehude

BUXTEHUDE

KP: € 597.500,00

Wohntraum mit Denkmalschutz ZFH, ca. 203 m² Wfl., 204 m² Grdst., ca. 142 m² Nfl., 8 Zimmer, renovierungsbedürftig, Bj.: ca. 1900, TLB, Badew., Balkon, Keller, Whg./Gewerbe im EG ist frei, Whg. OG Miet-einn.: € 9.600,00/Jahr.



11575

BUCHHOLZ I. D. NORDHEIDE

KP: € 269.000,00

Zentral und ruhig gelegen! Wohnbaugrundstück, 983 m², voll erschlossen, Bebauungsrichtlinie: § 34 BauGB (Nachbarschaft)



11620

HOLLENSTEDT

KP: € 795.000,00

Ankommen und Wohlfühlen! Modernes Haus in guter Wohnlage! EFH, ca. 173,69 m² Wfl., 1.014 m² Grdst., 5 Zi., Bj.: 2021, TLB, Badew., DU, Fußb.Hzg., Gäste-WC, 2. Bad, Terr., 2 Stellpl., Besonderh.: Holzständerwerk, bodentiefe 3-fach verglaste Fenster mit tlw. elektr. A-Rollläden. Bed.-Ausw.: 23,40 kWh/(m²·a), Elektroenergie



11693

WINSEN (LUHE)

KP: € 1.250.000,00

Ein Traumhaus aus Fachwerk mit Ausblick auf Felder! EFH, ca. 248 m² Wfl., ca. 829 m² Grdst., ca. 57 m² Nfl., 8 Zi., Topzustand, Bj.: ca. 2003, EBK, TLB, Badew., DU, 2. Bad, Loggia, Terr., ausgeb. Spitzb., tlw. Fußb. Hzg., Photovoltaikanlage mit Speicher, Wallbox, 4 Stellpl., 2 Garagen. Verbr.-Ausw.: 59 kWh/(m²·a), WW enth., Gas



11698

„Die Freude am Schönen“

Hof Sudermühlen: Frühlingsmarkt am 11. & 12. April

■ (mk) Egestorf. Die „Landträume“ (Frühlingsmarkt) auf Hof Sudermühlen am 11. bis 12. April von 11 bis 18 Uhr stehen wieder an. Unter dem Motto „Die Freude am Schönen“ können sich Besucher in dem idyllisch gelegenen Ort einen schönen Tag machen.

Zahlreiche Aussteller sind aus Nah und Fern angereist und haben ihre attraktiven Stände am Rundweg, im Hotel, zwischen den Pferdestallungen und auf dem Grün am Mühlteich aufgebaut.

Sie laden zum Stöbern, Sich-inspirieren-lassen und Shoppen ein. Pflanzen und Blumen im Eingangsbereich künden vom Frühling und stimmen auf eine zauberhafte Veranstaltung mit einer besonderen Atmosphäre ein.

Traditionelles Kunsthandwerk und moderne Dekorationsprojekte finden Besucher in großer Auswahl, ob aus Holz oder Porzellan, Ton, Papier, in Leder oder Textil.



Traditionelles Kunsthandwerk und moderne Dekorationsprojekte finden Besucher in großer Auswahl, ob aus Holz oder Porzellan, Ton, Papier, in Leder oder Textil
Foto: selekt-Veranstaltungen

ob aus Holz oder Porzellan, Ton, Papier, in Leder oder Textil. Der Modebereich zeigt Trends für die warme

Jahreszeit mit den entsprechenden Accessoires. Es werden außerdem Schmuck, Taschen und hochwertige Wolldecken aus kleinen Manufakturen angeboten sowie Naturkosmetik und vieles mehr.

Stände mit Delikatessen, Wurst und Käse, Wein und Spirituosen sowie Schokoladiges verführen zum Naschen. Eine abwechslungsreiche Gastronomie lädt mit Chillout-Musik zum Verweilen ein.

Die „Landträume“ auf Hof Sudermühlen sind ein wunderbares Ausflugsziel! Viel Spaß!

Eintritt: 5 Euro / bis 16 Jahre frei
Hof Sudermühlen
Sudermühlen 1
21272 Egestorf
info@selekt-veranstaltungen.de
www.selekt-veranstaltungen.de
Tel. 04532 260325



Zahlreiche Aussteller sind aus Nah und Fern angereist und haben ihre attraktiven Stände am Rundweg, im Hotel, zwischen den Pferdestallungen und auf dem Grün am Mühlteich aufgebaut
Foto: selekt-Veranstaltungen

Attraktives Programm mit dem Hamburger Ärztetheater Benefizkonzert des Lions-Clubs HH-Harburger Altstadt

■ (nk) Harburg. Es ist das 15. Mal, dass das Hamburger Ärztetheater im April zum Benefizkonzert des Lions-Clubs Hamburg-Harburger Altstadt nach Harburg kommt: Am Freitag, 24. April, wird der Helms-Saal, der Theatersaal im Helms-Museum, Museumsplatz 2, ab 20 Uhr wieder zur großen Konzertbühne.

Die Patenschaft hat in diesem Jahr erstmalig Harburgs neuer Bezirksamtsleiter Christian Carstensen übernommen. „Wir freuen uns sehr, dass Herr Carstensen die Patenschaft übernimmt“, so Dr. Eckhard Donner vom Lions-Club Hamburg-Harburger Altstadt. Er hat das Benefizkonzert vor mehr als 15 Jahren aus der Taufe gehoben und zusammen mit Gerhard Goößen zu einem großen Erfolg für den Lions-Club Hamburg-Harburger Altstadt und damit zu einer großen finanziellen Unterstützung für wichtige soziale Projekte im Hamburger Süden gemacht. Auch Christian Carstensen ist gespannt auf den Konzertabend. „Es freut mich sehr, die Tradition meiner Vorgänger fortsetzen und in diesem Jahr erstmals die Patenschaft für das Benefizkonzert des Lions-Club Hamburg-Harburger Altstadt übernehmen zu dürfen.

Den Veranstaltern und dem Ärztetheater danke ich sehr für ihr Engagement, gleichzeitig hoffe ich auf einen schönen Abend mit möglichst viel Publikum.“ Der Erlös ist auch in diesem Jahr wieder größtenteils für die Unterstützung von sozialen Einrichtungen gedacht, die sich um Kinder kümmern. „Das Schöne an diesem Konzert ist, dass wir diese Hilfe ganz direkt und ohne bürokratische Hürden weiterleiten können“, bestätigt Gerhard Goößen vom Lions-Club Hamburg-Harburger Alt-



Die beiden Lions Gerhard Goößen (links) und Eckhard Donner (rechts) freuen sich, dass Bezirksamtsleiter Christian Carstensen in diesem Jahr die Patenschaft für das Konzert des Hamburger Ärztetheater übernommen hat
Foto: Niels Kreller

stadt. „Und dass in jedem Jahr eine so große Summe zusammenkommt, dafür danken wir dem Hamburger Ärztetheater und auch den Besuchern und unseren Sponsoren.“ Thilo Jaques, der Dirigent des Orchesters, hat auch dieses Mal ein attraktives Programm zusammengestellt mit Stücken von Ludwig van Beethoven, Antonin Dvorak und Johannes Brahms.

Wieder werden zwei Solistinnen das Konzert bereichern: Zum einen Danae Papatmatthäou Matschke an der Violine. Die deutsch-griechische Violinistin lebt in Hamburg und Thessaloniki. Seit frühester Kindheit bekam sie in ihrer Heimatstadt Geigenunterricht und gab ihr Konzertdebüt im Alter von elf Jahren bei griechischen Musikfestivals. Sie studierte am Musikgymnasium Schloss Belvedere in Weimar bei Jost Witter, an der Universität Mozarteum in Salzburg bei Igor Ozim und an der Hochschule für Musik und Theater Ham-

burg bei Tanja Becker-Bender. Anna Olivia Amaya Farias am Violoncello ist die zweite Solistin des Abends. Die gebürtige Hamburgerin mit kolumbianischen Wurzeln väterlicherseits begann mit fünf Jahren mit dem Cellospielen. Mit dreizehn Jahren wurde sie Jungstudentin an der Andreas-Franke-Akademie der HfMT Hamburg und nahm nach dem bestandenen Abitur das Vollstudium auf. Es folgten erfolgreiche Teilnahmen bei Musikwettbewerben, und durch die Teilnahme an Meisterkursen bei David Geringas, Wolfgang Boettcher und Jens-Peter Maintz konnte sie wichtige Anregungen für ihre musikalische Entwicklung erwerben. Karten für das Konzert sind ab sofort im Vorverkauf im B&K Autohaus an der Buxtehuder Straße, im Restaurant Eichenhof in der Bremer Straße 320, in der Harburg Info in der Hölertwiete 6 und im Harburger Stadtmuseum (Helms-Museum) zum Preis von 22,50 Euro erhältlich.

Erfolgreich abgeschlossen

Zweite Finkenwerder Brücke für Verkehr freigegeben

■ (mk) Finkenwerder. Die Hamburg Port Authority (HPA) hat am 28. März einen weiteren wichtigen Schritt zur Stärkung der Hafeninfrastuktur vollzogen: Auch der nördliche Abschnitt der Finkenwerder Brücke im Verlauf des Finkenwerder Rings wurde planmäßig für den Verkehr freigegeben. Damit ist eines der bedeutendsten Neubauprojekte im westlichen Hafengebiet erfolgreich abgeschlossen.

Die durch den sogenannten „Betonkreb“ stark beschädigte Bestandsbrücke wurde in rund vierjähriger Bauzeit vollständig zurückgebaut und durch einen modernen Neubau ersetzt. Entstanden sind zwei leistungs-

starke Stahlbogenbrücken mit einem Gewicht von rund 600 bzw. 500 Tonnen, die künftig wieder sechs Fahrspuren der Finkenwerder Straße über die wichtigen Hafeneisenbahnverbindungen zum HHLA-Containerterminal Burchardkai und EUROGATE Containerterminal Hamburg führen.

Jens Meier, CEO bei der Hamburg Port Authority: „Nach intensiven Bauarbeiten von 2022 bis Ende 2025 können wir die Strecke wieder uneingeschränkt für den Verkehr freigegeben. Damit stellen wir eine zentrale und leistungsfähige Verbindung im Bereich des Finkenwerder Knotens wieder her – ein

entscheidender Schritt für einen stabilen und effizienten Hafenbetrieb. Die Finkenwerder Straße zählt zu den meistgenutzten Verkehrsadern unseres Hafens und ist damit von zentraler Bedeutung. Mit der Investition von rund 50 Millionen Euro sichern wir die Leistungsfähigkeit dieser Infrastruktur.“

Um den Straßen- und Schienenverkehr während der gesamten Bauzeit aufrechtzuerhalten, erfolgte der Neubau in zwei getrennten Bauabschnitten. Parallel zur Errichtung der Brücken wurden die östlich und westlich angrenzenden Bereiche der Finkenwerder Straße erneuert und an die neuen Bauwerke angepasst.



Das Band durchschnitten (v.l.n.r.) Thomas Witt (HPA Projektleitung), Ole Sund (Geschäftsführer Arge Ersatzneubau Finkenwerder Brücke), Jens Meier (CEO der HPA) sowie Christoph Tiedemann (HPA Projektauftraggeber) und gaben das Bauwerk frei
Foto: HPA/C. Bruch

Anschaffung eines Sonographie-Gerätes? SPD will Notfall-Praxen aufrüsten

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Die Problematik der Notfallversorgung in Harburg ist bereits durch mehrere Anträge thematisiert worden. Zur Erinnerung: Seit der Schließung der Notaufnahme des Krankenhauses Groß-Sand berichten Besucher der Notaufnahme im AK Harburg über sehr lange Wartezeiten. Die Notfallpraxis kann sicherlich Fälle auffangen, die ambulant behandelt werden können. Allerdings seien wohl auch oftmals zusätzliche diagnostische Verfahren anzuwenden, für die die Notfallpraxen nicht ausgestattet seien (z.B. Blutentnahme, Sonographie, etc.). Dann müssen Patienten von der Notfallpraxis der Notaufnahme zugewiesen werden, heißt es in einem SPD-Antrag für die Bezirksversammlung Harburg. Diesen hat die Politikerin und Ärztin Eftichia Olowson-Saviolaki eingebracht – sie weiß also, wovon sie spricht. „Durch den Einsatz von Point-of-Care-Testin (POCT, patientennahe Sofortdiagnostik) kann mittels entsprechender Geräte oder Schnelltests innerhalb von Minuten ein Ergebnis vorliegen und eine Entscheidung getroffen werden, ob ein Patient nach Hause entlassen werden kann oder doch stationär behandelt werden soll. Dies würde einerseits für die Patienten viel Zeit, aber andererseits auch durch die Vermeidung einer unnötigen stationären Einweisung Ressourcen sparen. Diese Sofortdiagnostik kann auch meistens im GKV-System entsprechend abgerechnet werden“, erklärt Olowson-Saviolaki. Ihre Forderung ist nicht neu. Bereits 2018 gab es einen Antrag mit der Forderung der Anschaffung eines Sonographie-Gerätes für die Notfallpraxis Harburg, der damals von der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) Hamburg abgelehnt worden wäre. Begründung damals: In der Not-

fallpraxis erfolge eine vom Schweregrad der Erkrankung abhängige, ausreichende und zweckmäßige Versorgung des Patienten, bis eine Behandlung in der nächstmöglichen regulären ambulanten oder stationären Versorgung sichergestellt sei. Zur Erbringung dieses Leistungsumfanges sei der Einsatz eines Sonographie-Gerätes nicht erforderlich, erinnert sich Olowson-Saviolaki.

Allerdings gehören beispielsweise Sonographie-Geräte inzwischen zur Standardausrüstung von Hausarztpraxen und seien neben Blutdruckmessgeräten, Pulsoximeter und EKG-Geräten in fast jeder vorzufinden. Eine mit Hausarztpraxen vergleichbare Ausstattung der Notfallpraxen – nicht nur im Bezirk Harburg – erscheine zur Entlastung der Notaufnahmen unter den heutigen Bedingungen sinnvoll, hält Olowson-Saviolaki dagegen.

Die Ärztin plädiert dafür, dass alternativ zumindest Strukturen geschaffen werden sollten, dass die Notfallpraxen Zugriff aus die im Krankenhaus zur Verfügung stehenden Möglichkeiten der Standarddiagnostik haben. Auch eine Überweisung für eine Röntgen-Diagnostik sollte möglich sein, ohne dass dies einer Einweisung bedarf. Im SPD-Antrag wird die Verwaltung gebeten, sich mit der KV Hamburg und der Leitung der Asklepios Klinik Harburg in Verbindung zu setzen und zu klären, ob die Ausstattung der Notfallpraxis mit Point of Care-Systemen bzw. Schnelltests wie Troponin, D-Dimere, CRP, Blutzucker bzw. Sonographie-Geräten möglich ist; ob die Nutzung der im Krankenhaus vorhandenen Strukturen durch die KV-Ärzte möglich sei. Über das Ergebnis soll im Ausschuss für Soziales, Integration, Gesundheit und Inklusion berichtet werden.

AWO-Tagesfahrt nach Hoopte

■ (mk) Neugraben. Der AWO-Seniorentreff Neugraben lädt am 15. April zu einer genussvollen Tagesfahrt an die Elbe nach Hoopte ein. Treffpunkt ist um 11 Uhr am S-Bahnhof Neugraben. Ziel ist das gemütliche Hofcafé Löscher, wo ein reichhaltiges Bratkartoffelbuffet auf die Gäste wartet. Neben knusprigen Bratkartoffeln gibt es zahlreiche leckere Beilagen wie Roastbeef, Sauerfleisch, Matjes sowie verschiedene Salate. Da ist für jeden Geschmack etwas dabei. Nach dem gemeinsamen Essen geht es auf eine entspannte Rundfahrt durch die schöne Umgebung rund um Hoopte und Winsen/Luhe. Im Anschluss bleibt noch Zeit für Kaffee und Kuchen sowie einen Besuch im Hofladen, der regionale Spezialitäten anbietet. Der Kostenbeitrag für die Fahrt beträgt 60 Euro. Die Tagesfahrt wird gefördert vom Bezirksamt Harburg. Karten sind erhältlich im AWO-Seniorentreff Mo., Di. und Do. von 13 bis 16 Uhr (Tel. 040 7023438).

Waffen weiterhin verboten

■ (au) Hamburg. Die Bundespolizeidirektion Hannover hat die Allgemeinverfügung zum Mitführverbot von gefährlichen Werkzeugen, Schusswaffen, Schreckschusswaffen, Hieb-, Stoß- und Stichwaffen sowie Messern aller Art bis zum 30. April verlängert. Die Allgemeinverfügung gilt in den Bahnhöfen Hamburg Hauptbahnhof, Hamburg-Altona, Hamburg-Harburg, Hamburg-Bergedorf und Hamburg-Dammthor sowie im S-Bahnverkehr der Linien S1 (Rissen-Poppenbüttel, inkl. Hamburg Airport), S2 (Altona-Bergedorf), S3 (Neugraben-Elbgaustraße) und S5 (Neugraben-Elbgaustraße). Zuwiderhandlungen gegen diese Verbote können einen Platzverweis, ein Bahnhofsverbot (Hausverbot) oder auch einen Beförderungsausschluss nach sich ziehen.

Inhaltlich und formal nicht umsetzbar

Ehemaliger Nachbarschaftsgarten kein Naturraum

■ (mk) Neuwiedenthal. Die Linke und die Grünen hatten in einem gemeinsamen Antrag die Bezirksamtsleitung gebeten, sich dafür einzusetzen, dass die nach Inanspruchnahme durch die Deutsche Bahn verbleibende Fläche des ehemaligen Nachbarschaftsgartens Neuwiedenthal (Flurstück 7120, Gemarkung Neugraben) zurück in die Verwaltung durch das Bezirksamt geführt wird. Die Fläche soll als Naturraum erhalten bleiben und als Projektfläche für Natur- oder Tierschutzprojekte zur Verfügung gestellt werden. Das Bezirksamt lehnte dieses Ansinnen ab. Das Flurstück 7120 der Gemarkung Neugraben befindet sich laut Bezirksamt im Eigentum der FHH

(Allgemeines Grundvermögen (AGV), verwaltet vom Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen (LIG)). Eine Nutzung im Sinne des Antrages setze voraus, dass das Flurstück 7120 der Gemarkung Neugraben ins Verwaltungsvermögen des Bezirkes übertragen wird. Der Bezirk könne jedoch Verwaltungsvermögen nur für fachliche Aufgaben, beispielsweise für Straßen oder Grünanlagen, bilden. Verwaltungsvermögen im Sinne des Antrages gebe es nicht. Weiterhin setze die Übertragung in das Verwaltungsvermögen des Bezirkes eine entsprechende Ausweisung der Fläche im geltenden Bebauungsplan voraus. Für gewerbliche Bauflächen sei der LIG fachlich zuständig,

mithin wäre die Zuordnung der Fläche zum AGV des LIG richtig, erläuterte das Bezirksamt. Ein weiterer Grund für den negativen Bescheid wäre laut Bezirksamt folgender: „Bei einer Übertragung vom AGV ins Verwaltungsvermögen des Bezirkes wäre eine Werterstattung zu leisten. Aus Mangel an einer fachlich zuständigen Stelle im Bezirk und damit den fehlenden Mitteln, kann eine Werterstattung durch das Bezirksamt nicht geleistet werden.“ Fazit: „Eine Umsetzung des kommunalpolitischen Beschlusses ist daher sowohl aus inhaltlichen Erwägungen als auch aus formalen Gründen im Sinne der Zuständigkeiten nicht umsetzbar“, so das Bezirksamt.



Die Beibehaltung des ehemaligen Nachbarschaftsgartens als Naturraum sei laut Bezirksamt sowohl aus inhaltlichen Erwägungen als auch aus formalen Gründen im Sinne der Zuständigkeiten nicht umsetzbar. Foto: W. Marsand

Laichgewässer von Amphibien existieren doch

Moorburger Elbdeich: NABU widerspricht Klaus Rüpke

■ (mk) Moorburg. Mit Verwunderung hat der NABU auf Äußerungen des engagierten Moorburger Bürgers Klaus Rüpke im Zusammenhang mit der Krötenwanderung über den Moorburger Elbdeich reagiert. Laut NABU sei es falsch, dass dort „links und rechts des Straßenabschnitts“ gar keine Laichgewässer von Amphibien existieren würden, wie im Neuen RUF zu lesen war. „Wer dies überprüfen möchte, muss lediglich vom Deich aus nach Norden sehen: Hier befinden sich angrenzend gleich mehrere Gewässer unterschiedlicher Größen und Formen. Die Fläche wird seit Langem durch einen ansässigen Moorburger ganz im Sinne des Naturschutzes gepflegt und entwickelt. Im Jahr 2009 wurde das Projekt sogar mit dem Hanse-Umweltpreis ausgezeichnet“, erklärte Frederik Schawaller vom Leitungsteam NABU-Gruppe Süd. Bei einer Untersuchung der Amphibienbestände dieses Gebiets wäre im vergangenen Jahr durch den beauftragten Gutachter festgestellt worden, dass eine Amphibienwanderung auch über den Moorburger Elbdeich hinweg verlaufe, verbunden mit „Verkehrsoffern“. Daraufhin wäre durch die Umweltbehörde BUKEA eine Geschwindigkeitsbegrenzung während der Amphibienwanderung



Im Gegensatz zu Klaus Rüpke betont der NABU, dass es Laichgebiete in der Nähe des Moorburger Elbdeiches geben würde. Foto: K. Rüpke

initiiert worden. Der NABU unterstütze dies ausdrücklich. Hierauf angesprochen, beharrte Rüpke jedoch bei seiner Aussage, dass links und rechts des bestimmten Straßenabschnitts im Moorburger Elbdeich keine Laichgewässer existieren würden. Es handele sich, so Rüpke weiter, bei einem der vermeintlichen Krötengebiete um eine mittlerweile bewaldete Abraumfläche, die in den 1980er-Jahren als Spülfläche ausgewiesen worden wäre. Somit eher ein unwirtliches Biotop für gewässerliebende Amphibien, meint Rüpke. Dieser bleibt auch bei seiner Feststellung, dass wandernde Kröten noch nie am

Moorburger Elbdeich wahrgenommen worden wären – weder lebend noch totgefahren. In den Augen zahlreicher Moorburger hätte die Tierschutzmaßnahme laut Rüpke in der Folge besondere Züge angenommen, indem ein spezieller Grund für die Geschwindigkeitsbegrenzung als mittelbare Gefahr für die Kröten genannt wurde. So wäre verlautbart worden, dass die Sogwirkung schnell vorbeifahrender Fahrzeuge die inneren Organe der Kröten lebensgefährlich verletzen könnte, weiß Rüpke zu berichten. Die Umweltschutz-Organisation NABU hätte Tempo 30 damit begründet, so Rüpke.

Wie wünschen Ihnen

frohe Ostern

**Eisenbahnbauverein
Harburg eG**

WOHNEN
in HH
HARBURG

Zuhause finden und Mitglied werden!
www.ebv-harburg.de

Wir wünschen
unseren Kunden
frohe Ostern!

Ihr Team vom
Salon N°1
Manuela Janssen
Marktpassage 4
21149 Hamburg-Neugraben
Tel. 040 - 7 02 64 06

Wir wünschen
Ihnen frühlingshafte
Osterfeiertage!

ELEKTRO
HUG

IHR HAUSGERÄTE-FACHGESCHÄFT
GERÄTE • KUNDENDIENST
Lütt Enn 6 • 21149 Hamburg
Telefon: 040 7017011

Das Team
Nordhausen
wünscht
Ihnen frohe
Ostern!

Unser Service:
beraten - messen - verlegen - dekorieren - montieren - reinigen

NORDHAUSEN
Raumgestaltung

HH-Neugraben • Groot Enn 1-3
Tel. 701 70 24
www.nordhausenraumgestaltung.de

BELL FOOD GROUP
LEADING IN FOOD

Bell Deutschland GmbH & Co. KG
Brookdamm 21
21217 Seevetal

Bundespolizei

Bundespolizeiakademie
Raaberg 6
24576 Bad Bramstedt

RÜCKERT
Heizungstechnik und Sanitär

ARNOLD RÜCKERT GmbH
Schmidts Breite 19 · 21107 Hamburg

zajadacz

Adalbert Zajadacz GmbH & Co. KG
Lessingstr. 46 · 21629 Neu Wulmstorf

Brillux
„mehr als Farbe“

Brillux GmbH
Weseler Str. 401 · 48163 Münster

VOLLERS

Vollers Hamburg GmbH
Rossweg 20 · 20457 Hamburg

ASKLEPIOS

Asklepios Klinikum Harburg
Eißendorfer Pferdeweg 52 · 21075 Hamburg

Aurubis
Metals for Progress

Aurubis AG
Hovestraße 50 · 20539 Hamburg

trimet

Trimet Aluminium
Aluminiumstraße · 21129 Hamburg

Synergie Personal Solutions GmbH
Kirchenstr.11
21244 Buchholz

SYNERGIE

JiA Jugend in Arbeit gGmbH
Buxtehuder Str. 25
21073 Hamburg

Bildungszentrum Hamburg-Harburg

JiA

Akademie POLIZEI Hamburg

Akademie der Polizei Hamburg
Überseering 35 · 22297 Hamburg

Wer was werden will, muss dort hin!

Jobmesse Süderelbe am 17. April in der CU Arena

■ (mk) Neugraben. Die Jobmesse Süderelbe ist bereits eine feste Institution in der Region. Seit dreizehn Jahren, davon drei Jahre unterbrochen durch Corona, und damit also zum zehnten Mal, organisieren ausschließlich ehrenamtlich tätige Mitglieder des Sportvereins TV Fischbek von 1921 e.V. diese besondere Berufs-, Aus- und Weiterbildungs-messe im Süden Hamburgs. Selbstverständlich sind alle Bürger herzlich eingeladen, diese Jobmesse zu besuchen, sich dort zu informieren und nach Jobs, beruflichen Möglichkeiten, Ausbildungsstellen und Praktika zu suchen. Das geht von Schülern über Studenten und Abiturienten bis hin zu Quereinsteigern sowie Personen, die sich einfach nur informieren wollen. Aber – und das ist den Organisatoren der Messe enorm wichtig und eine Herzensangelegenheit – das Hauptaugenmerk der Veranstaltung liegt auf den jungen Menschen, die sich in unserer Gesellschaft sehr schwer tun. Tausende von Jugendlichen verlassen jedes Jahr ohne vernünftigen Schulabschluss die Schulen. Diese kommen häufig aus einem sozial schwierigen Umfeld, hatten keinerlei schulischen Erfolg und verfügen somit, ohne derartige Unterstützung, über extrem wenig berufliche Perspektiven und allgemeine Zukunftsaussichten. Zu staatlichen Stellen haben viele diese jungen Leute wenig Vertrauen, dagegen ist es für einen Sportverein wie dem TV Fischbek sehr viel einfacher, sie zu erreichen und ihnen zu helfen, einen Weg in eine gute berufliche Zukunft finden. Dabei wird der TVF auch von vielen Organisationen und Vereinen

10. JOBMESSE SÜDERELBE

Ausbildung, Weiterbildung, Praktika
Jobwechsel, Wiedereinstieg **EINTRITT FREI!**
„Die Messe für Alle“
Tolles Rahmenprogramm

Freitag, 17.04.2026, 10:00 bis 16:00 Uhr, Jobmesse
Samstag, 18.04.2026: Großes Kinder- und Familiensportfest

CU Arena

CU Arena
Am Johannisland 2 - 4
21147 Hamburg
Direkt am S-Bhf-Neugraben

Schirmherr der Jobmesse Süderelbe
Gründer und Investor, ex Fußball-nationalspieler und ehemaliger HSV Präsident
Marcell Jansen
Das Projekt wurde aus dem Verfügungsfonds des Beirates Neugraben-Fischbek gefördert!

Bezirksamt Harburg
Bezirksversammlung Harburg
Jugendförderung Süderelbe
SAGA Stiftung
Stadtteilverein Neuwiedenthal
Stadtteilbeirat Neugraben

TV Fischbek von 1921 e.V.
Ohnsweg 50
21149 Hamburg
Infos: jobmesse.suederelbe24.de

Es nehmen noch viele andere Unternehmen und Organisationen teil!



Joachim Stoltzenberg (l.) und Matthias Nehls freuen sich auf viele Besucher der zehnten Jobmesse Süderelbe 2026 in der CU Arena
Foto: TV Fischbek

unterstützt. Natürlich sind auch Migranten auf der Veranstaltung ein wichtiges Thema. Diese sind herzlich eingeladen, an der Messe teilzunehmen. Schirmherr der Jobmesse 2026, und damit Nachfolger von Uwe Seeler, Loto King Karl, Horst Hrubesch und Thomas Helmer ist der Investor, Unternehmer, ehemalige Fußball-Nationalspieler und Ex-HSV Präsident Marcell Jansen. Die Jobmesse Süderelbe, welche am 17. April von 10 bis 16 Uhr wieder in der CU Arena in Neugraben über die Bühne geht, ist bereits jetzt seitens der sich präsentierenden Unternehmen sehr gut gebucht. Interessenten können sich unter anderem auf der Internetseite jobmesse.suederelbe24.de informieren.

Die Organisatoren gehen auch dieses Jahr davon aus, das sich um die 90 Unternehmen und Organisationen (mehr gehen aus Platzgründen nicht) bei der Jobmesse Süderelbe präsentieren. Mit circa 3.000 Besuchern, die die Jobmesse Süderelbe frequentieren, wird gerechnet. Ein Eintritt zur Veranstaltung wird nicht erhoben. Neben umfassenden Informationen bietet sich ein persönlicher Kontakt zu den Entscheidern, um aus erster Hand fundierte Informationen zu erhalten. Viele Unternehmen bieten auch schulbegleitende Praktika an, die insbesondere jungen Menschen einen ersten Eindruck in die Arbeitsfelder bieten. Am 18. April folgt der sportliche Teil des Events. Von 13 bis 17 Uhr gibt es die Möglichkeit für alle Kinder im Alter von 4-12 Jahren, sich über die sportliche Vielfalt und das Sportangebot des TV Fischbek in der Region zu informieren und sportlich mitzumachen. Eine Vielzahl von sportlichen Aktivitäten und viel Spaß sind garantiert. Achtung, Hallenschuhe nicht vergessen! Wer was werden will, muss dort hin!

KOSTENFREIER
Bewerbungsmappen-
Check direkt vor Ort!

MILES Mobility GmbH
Tempelhofer Weg 6
12099 Berlin

MILES

AUG.PRIEN
Bauunternehmung

AUG.PRIEN Bauunternehmung
Dampfschiffweg 3-9 · 21079 Hamburg

STRABAG

STRABAG BMTI GmbH & Co.KG
Moorfleeter Str. 34 · 22113 Hamburg

TST

TST B2B GmbH
Neuhöfer Brückenstr. 8 · 21107 Hamburg

Die Autobahn

Die Autobahn GmbH des Bundes
Heidenkampsweg 96-98 · 20097 Hamburg

Geflügelhof Schönecke GmbH
Fliegenmoor 24
21629 Neu Wulmstorf

Schönecke
- seit 1914 -

Strahlentherapie Harburg

Strahlentherapie Harburg
Stader Straße 154 · 21079 Hamburg

EP LOGISTIC

EP Logistic GmbH
Carl-Zeiss-Straße 28
21614 Buxtehude

Voß

Voß Edelstahlhandel GmbH & Co. KG
Lessingstr. 39 · 21629 Neu Wulmstorf

ebkinder
VEREINIGUNG HAMBURGER KITAS

Elbkinder - Vereinigung Hamburger Kitas
Oberstraße 14b · 20144 Hamburg

ArcelorMittal Hamburg GmbH
Dradenastr. 33
21129 Hamburg

ArcelorMittal

F&W | FÖRDERN & WOHNEN

Fördern & Wohnen
Heidenkampsweg 98 · 20097 Hamburg

Deutsche Bahn AG
Sachsenfeld 4
20097 Hamburg

DB

Hamburg Service vor Ort

Bezirksamt Harburg
Harburger Rathausplatz 1 · 21073 Hamburg

HOPPE
BAUUNTERNEHMEN

Karl-Heinz Hoppe GmbH Bauunternehmen
Landstraße 34 · 21354 Bleckede

quatraCare
Gesundheitsakademie gGmbH

quatraCare Gesundheitsakademie gGmbH
Karnapp 25 · 21079 Hamburg

Hauptzollamt Hamburg
Koreastraße 4
20457 Hamburg

ZOLL
KARRIERE

Hamburg | Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung

Neuenfelder Straße 19 · 21109 Hamburg

SCHULZ
SYSTEMTECHNIK

Schulz Systemtechnik GmbH
Brandstücken 25 · 22549 Hamburg

WÄHLER.

Wilhelm Wähler GmbH
Grossmooring 6a · 21079 Hamburg

Bäcker Schrader
Raiffeisenstraße 1
21641 Apensen

Schrader
das Stück GLÜCK

PENNY Markt GmbH
Oststraße 75
22844 Norderstedt

PENNY.

Lethe GmbH
Seehafenstr. 17
21079 Hamburg

LETHE

FRÖBEL
Kompetenz für Kinder

FRÖBEL Bildung und Erziehung gemeinnützige GmbH
Ferdinandstraße 36 · 20095 Hamburg

DHL

Deutsche Post AG
Georg-Heyken-Str. 10 · 21147 Hamburg

SVG-Hamburg
Bullerdeich 36
20537 Hamburg

SVG

Tobaben
www.fair-und-freundlich.de

Autohaus Tobaben GmbH & Co. KG
Brillenburgsweg 27A, 21614 Buxtehude

ELB DIAKONIE

DSP Elbdiakonie gGmbH
Harburger Schloßstr. 26
21079 Hamburg

DEUFOL

Deufol Hamburg GmbH
Pollhornweg 31-39 · 21107 Hamburg

Jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement

Ehrennadel der Gemeinde Neu Wulmstorf an Karl Hartmann verliehen

■ (mk) Neu Wulmstorf. Im Rahmen des Frühjahrsempfangs am 6. März der Gemeinde Neu Wulmstorf wurde Karl Hartmann für sein jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement und seinen vorbildlichen Einsatz für die Gemeinschaft mit der Ehrennadel der Gemeinde ausgezeichnet. Mit der Verleihung der Ehrennadel würdigt die Gemeinde Neu Wulmstorf das außergewöhnliche Wirken von Hartmann, der sich über Jahrzehnte hinweg in besonderer Weise für das Miteinander und den gesellschaftlichen Zusammenhalt engagiert hat. Bereits während seiner aktiven Dienstzeit bei der Bundeswehr war Hartmann nicht nur in Deutschland, sondern auch für Deutschland in Bosnien-Herzegowina tätig. Trotz dieser ver-

antwortungsvollen Aufgaben fand er stets die Zeit, sich auch ehrenamtlich in das Gemeindeleben einzubringen.

Ein herausragendes Beispiel für sein Engagement ist die 27-jährige ehrenamtliche Leitung der Traditionsgemeinschaft Flugabwehr Regiment 3 e.V., welches nach der Auflösung des Regiments im Jahr 1993 mit 150 Mitgliedern gegründet wurde und heute noch 76 Mitglieder zählt. Das Ziel war und ist es, die Kameradschaft vieler Soldaten aus Neu Wulmstorf und Umgebung zu pflegen und lebendig zu halten. Auch nach der Neuordnung der Reservisten zum Lüneburger Verband war Hartmann maßgeblich daran beteiligt, dass die Mitglieder der Traditionsgemeinschaft Flugabwehr

Regiment 3 e.V. bestens informiert und eingebunden blieben.

Die regelmäßige Teilnahme an den Volkstrauertagen sowie die Initiative zur Errichtung eines würdigen Standorts für den Gedenkstein der Traditionsgemeinschaft auf dem Friedhof in Neu Wulmstorf unterstreichen sein Engagement für die Erinnerungskultur. Vor rund zehn Jahren organisierte er ebenfalls die Neugestaltung und Pflege des Kriegerdenkmals in Wulmstorf.

Viele Menschen in Neu Wulmstorf wissen: Karl Hartmann ist nicht nur bei Fragen zu seiner Jägerschaft eine geschätzte Ansprechperson, sondern auch bei gemeinnützigen Aktionen wie Baumpflanzungen ein verlässlicher Unterstützer.

„Unsere Gemeinde lebt vom Engagement und dem Einsatz Einzelner, die bereit sind, über viele Jahre Verantwortung zu übernehmen. Mit der Verleihung der Ehrennadel an Karl Hartmann danken wir einer Persönlichkeit und als Person, die durch ihre Tatkraft, ihr Verantwortungsbewusstsein und ihre Verbundenheit zu unserer Gemeinschaft ein Vorbild für uns alle ist“, sagte Bürgermeister Tobias Handtke bei der Verleihung der Ehrennadel.

Im Rahmen des Frühjahrsempfangs am 6. März der Gemeinde Neu Wulmstorf wurde Karl Hartmann für sein jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement mit der Ehrennadel der Gemeinde ausgezeichnet
Foto: Gemeinde Neu Wulmstorf



Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

RS Keller | Mauer | Fassade
 Sanierungsarbeiten • Putz- und Fugensanierung
 Spachtelarbeiten • Mauerwerksanierung
 Balkonsanierung • Trockenbau • Betoninstandsetzung
Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!
 TEL. 040/18 20 49 97 | www.rs-bautenschutz.de

Dachdecker

Rosenberg
 Alles gut bedacht GbR

- Dacheindeckung und Umdeckung
- Dachreinigung & -beschichtung
- Schornsteinverkleidungen
- Reparaturen in kürzester Zeit
- Schieferarbeiten
- Flachdachsanieierung
- Dachrinnenreinigung
- Dachrinneninstallation

Ihr Dachdecker-Fachbetrieb für den gesamten Norden

Bei den Linden 10
 21449 Radbruch
 Tel.: 04178 / 81 82 811

Mobil 0173 - 621 61 88
 info@dach-rosenberg.de
 www.dach-rosenberg.de

NOCH GANZ DICHT?

„Noch ganz dicht?“ Der freundliche Dachdecker in der Nachbarschaft hat noch Termine frei. Zertifiziert für Asbestarbeiten, Flachdach, Schornstein, Dachrinnen, Wärmedämmung und Reparaturen usw. ☎ 040/69089340 oder 0163/9832750. Jetzt mit Rentner-Rabatt, Anfahrt und Beratung kostenlos www.nochganzdicht.de

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH

Bedachungen • Fassadenbau • Bauklempnerei
 Speziell Flachdachbau und Abdichtungen

**FACHBETRIEB FÜR
 FLACHDACHBAU
 TERRASSENABDICHTUNGEN
 GRÜNDÄCHER**

Francoper Str. 60 Tel. 040 - 796 43 30
 21147 Hamburg Funk 0172 - 95 64 954

L&R
 040/ 33474970
 0157/ 30131443
 info@lr-bedachung.de
 www.lr-bedachung.de

Dachdeckermeisterbetrieb

- ✓ Freie Kapazitäten
- ✓ Kostenlose Beratung vor Ort

- Dachreinigung und Beschichtung
- Bedachungen aller Art
- Flachdachsanieierung • Schieferarbeiten
- Schornsteinsanieierung

Wir garantieren Ihnen alle Leistungen zu einem fairen Festpreis!

Lutz & Rosenberg GbR
 Luruper Hauptstraße 258 · 22547 Hamburg

Dachdecker

Termine frei
Schlichting
 Belichtung u. Dachsanierung 04105/5902629
 • Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung
 Flachdachtechnik • Dachreinigung und Imprägnierung
 • Dachbeschichtung • Schornsteinverkleidung

Elektrotechnik

Kaplun & Kluge
 Elektro-Installationen
 ☎ 040 - 77 03 37

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft

- Fenster
- Rollläden
- Türen
- Markisen
- Innenausbau
- Garagentore
- Plissees
- Terrassenbau (Holz & WPC)

☎ 04181 - 99 79 561

Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
 Reindorfer Osterberg 93 · 21266 Jesteburg
 info@mk-handwerk.de · mk-handwerk.de

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
 Umbau - Neubau - Sanierung
Fliesenleger
 www.fliesen-geffke.de
 info@fliesen-geffke.de
 Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Garten- und Landschaftsbau

Gala Bau Goerke
 • Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
 • Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
 • Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
 • unverbindliche Beratung vor Ort
 Tel. 04167/8 22 98 68 und 0152/53852949

**Garten- und Landschaftsbau
 PLANUNG & BAU & PFLEGE**

DZAFERI

- Baum- und Heckenschnitt
- Gartenpflege
- Stein- und Pflasterarbeiten
- Terrassen- Wege- und Zaunbau
- Winterdienst und vieles mehr

Zürnkamp 23 · 21217 Seevetal · Tel.: 040 - 5354 5731
 www.galabau-dzaferi-gmbh.de

Andreas Schmidke
 Garten- und Landschaftsbau

- Rollrasen verlegen
- Gartenpflege • Pflasterarbeiten
- Heckenschnitt • Zäune aufstellen

Büro: 04163/86 19 782

Gas- und Brennwerttechnik

Heizung • Sanitär • Klima • Solar **Notdienst**
LENGEMANN 24 h
EGGERS Tel. 76 61 38-0
 Neuländer Kamp 2 a · 21079 HH-Harburg
 www.lengemann-eggert.de

Gas • Heizung • Sanitär

apei
 Gas- und Sanitärtechnik
 Reparaturen und Neuanlagen
 MODERNE BADGESTALTUNG • UMWELTFREUNDLICHE
 HEIZUNGSANLAGEN • SOLARANLAGEN
 HORST APEL GMBH • CUXHAVENER STRASSE 210
 TEL. 040/797 16 70 • FAX 040/797 16 797

BURGER Sanitärtechnik
 Bauklempnerei
 • Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
 • TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
 Vogelhütendeich 20 • 21107 Hamburg
 Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
 - Bäder - Gasheizung - Wasser - Spanndecken
 - Planung - Reparatur - Sanierung - Kundendienst
 Sandheide 30 • 21149 Hamburg
 Tel. (040) 70 10 24 85 • Fax 70 10 24 86

LILIENTHAL Haustechnik
 Sanitär • Heizung • Erneuerbare Energien
 Finkenwerder Norderdeich 114a • 21129 Hamburg
 www.lilienthal-haustechnik.de
 info@lilienthal-haustechnik.de
 Telefon: 040/226 30 90 30

LÜHNS & CO
 SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
 www.luehrs-kleinbad.de
 Beckendorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/773739

Gas • Heizung • Sanitär

RAGA GmbH
 Alle Arbeiten aus einer Hand

- Heizung
- Sanitär
- Fliesen
- Wasserschadenbeseitigung
- Bauausführung
- Innenausbau
- Kellerabdichtung
- Bodenbeläge und vieles mehr ...

Glüsinger Straße 96 · 21217 Seevetal
 Tel. 040/768 14 10 · Mobil 0178/768 14 00
 www.raga-gmbh.de

Anzeigenberatung
 ☎ (040) 70 10 17-0

Glaseri

GLASEREI
 MESTERBETRIEB
 Toni Lompa
 Cuxhavener Straße 356 · 21149 Hamburg
 E-Mail: info@glaseri-lompa.de • Tel.: 040 7015814

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro
HUG GmbH
 Lütt Enn 6 · 21149 Hamburg ☎ 7017011

Heizung • Heizungsbedarf

ARNOLD RÜCKERT
 HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
RÜCKERT NOTDIENST
 Heizungstechnik und Sanitär ☎ 040 75 11 570

Immobilien

Simon IMMOBILIEN
 040-611 93 602 oder 0171-498 18 49
 www.angelika-simon.com • a.simon@angelika-simon.com

Maler- und Tapezierarbeiten

Bernd Geffke
 Malereibetrieb
 bernd.geffke@gmx.de
 ☎ 0151 15 23 61 40 • www.berndgeffke.com

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH
 Hurra, wir sind jetzt im 50. Jahr für Sie da!
 Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
 Sämtliche Malerarbeiten
 Im Neugrabener Dorf 36 · Telefon 7023703 · info@maleri-hoermann.de

MALEREI LANGE
 • Maler- und Tapezierarbeiten
 • Fassadenbeschichtung - Vollwärmeschutz
 • Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
 Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 700 61 16

Möbel

MOBEL DREYER Wir führen die Marke MUSTERRING
 Einrichtungshaus Immer aktuelle Kollektionen
 Am Geesttor 2 · 21614 Buxtehude • Tel.: 04161 5982-0

Raumgestaltung

- ✓ Bodenbeläge: Vinyl, Parkett, Teppichboden
 - ✓ Insektenschutz
 - ✓ Sonnenschutz
 - ✓ Gardinen und Dekoschals
- beraten, messen, dekorieren, montieren, verlegen

NORDHAUSEN
 Raumgestaltung
 HH-Neugrabener Dorf 36 • Groot Enn 1-3 • Tel. 701 70 24
 www.nordhausenraumgestaltung.de

Bereits zum dritten Mal mehr als 1000 Anmeldungen

HNT-Halbmarathon begeistert erneut die Laufszene

■ (mk) Süderelbe. Bei bestem Laufwetter und teilweise strahlendem Sonnenschein verwandelte sich Hamburgs Süden am 29. März in eine sportliche Bühne: Die Hausbruch-Neugrabener Turnerschaft (HNT) lud zum traditionellen Hamburger Halbmarathon durch das Alte Land ein – und zahlreiche Laufbegeisterte folgten dem Ruf der HNT. Am Ende freute sich das Veranstaltungsteam um Mathias Thiesen, Daniel und Timon Neidhold über 1081 Anmeldungen. „Das ist schon ein super Ergebnis“, so Daniel Neidhold begeistert. Damit wurde bereits zum dritten Mal in Folge die magische 1000er-Marke überschritten.



Die rund 21,1 Kilometer lange Strecke des Halbmarathons führte die Teilnehmer durch eine der schönsten Regionen Norddeutschlands Foto: HNT

Die rund 21,1 Kilometer lange Strecke führte die Teilnehmer durch eine der schönsten Regionen Norddeutschlands. Das Laufevent bot nicht nur eine sportliche Herausforderung, sondern auch eindrucksvolle Naturerlebnisse. Bereits am frühen Morgen herrschte reges Treiben im Startbereich. Neben ambitionierten Athlet:innen gingen auch zahlreiche Freizeitläufer an den Start. Die Veranstaltung setzte bewusst auf eine breite Zielgruppe und bot neben dem Halbmarathon auch kürzere Distanzen über 5 und 10 Kilometer sowie einen Kinderlauf über 1,2 km und eine Walkingstrecke über 5 km an.

Die Organisation durch die HNT wurde von Teilnehmern und Besuchern gleichermaßen gelobt. Gut ausgeschilderte Strecken, engagierte Helfer entlang der Route trugen zu einem reibungslosen Ablauf bei. „Es ist jedes Jahr aufs Neue beeindruckend, wie viel Herzblut hier hineinfließt“, sagte eine Teilnehmerin im Zielbereich. Auch sportlich gab es beachtliche Leistungen zu verzeichnen. Die schnellsten Läufer

erreichten das Ziel in starken Zeiten und wurden unter großem Applaus empfangen. Neben dem Wettkampfstand aber auch das gemeinschaftliche Erlebnis für alle im Mittelpunkt. Schnellster über die Halbmarathondistanz war Timo Landmann. Der Läufer von den Triabolas Hamburg überquerte die Ziellinie bereits nach 1:15:35 Stunden. Ihm folgten Christoph Albers (1:16:41) und Pascal Küppers (1:18:21). Schnellste Frau an diesem Tag war Mareike Seib (Laufteam Hamburg), die nach 1:19:46 Stunden ins Ziel kam. Zweite wurde Ann-Kathrina Brinck in 1:23:38, Platz drei sicherte sich Christina Piske (1:24:14). Die vollständige Ergebnisliste gibt es online: my.raceresult.com.

Mit dem Hamburger Halbmarathon durch das Alte Land hat die HNT einmal mehr bewiesen, wie sich Leistungs- und Breitensport sowie regionale Verbundenheit und Naturgenuss erfolgreich verbinden lassen. Beeindruckend war auch die große Helferschar, die erst zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen hat. „Wir haben ein großartiges Helfer-

team“, schwärmt Mathias Thiesen. „Von den Jüngsten bis hin zu den Senioren engagieren sich mehrere Generationen ehrenamtlich für den Erfolg und fassen gemeinsam mit an.“ Gemäß dem HNT-Motto: So geht Sport heute!

Auch die Läufer waren am Ende überglücklich und freuten sich über ihre individuellen Leistungen. Viele kündigten bereits an, im kommenden Jahr wieder dabei sein zu wollen, wenn es erneut heißt: Die Laufschuhe für einen der schönsten Frühlingläufe der Region zu schnüren. Doch vorher gibt es noch ein weiteres Highlight für die Laufgemeinschaft. Am 8. November findet die 50. Auflage des Süderelbe Halbmarathons durch das Alte Land statt. Wieder mit Start und Ziel an der CU Arena in Neugrabben. Für die Jubiläumsveranstaltung haben sich die Veranstalter der HNT zahlreiche Überraschungen überlegt. Und mit dem Rosengartenlauf am 23. August auf dem Eventgelände am Wildpark Schwarze Berge lädt die HNT zu einer weiteren Prämierversammlung ein: <https://rosengartenlauf.de>.

„Engagieren Sie sich für das Alte Land“

Altländer Kulturvereine haben Roll-Up entwickelt

■ (mk) Jork. 15 Altländer Kulturvereine haben ein gemeinsames Roll-Up entwickelt und dieses am 20. März vorgestellt. Die Vorstellung fand in der Sparkasse Stade – Altes Land in Jork statt. „Die Sparkasse hat uns bei der Finanzierung dankenswerterweise unterstützt“, sagt Dr. Boy Friedrich vom Verein zur Förderung und Erhaltung Altländer Kultur Jork e.V.

Anwesend waren bei der Veranstaltung Jan Schuback aus dem Vorstand der Sparkasse sowie zahlreiche Vertreter der Vereine aus der Region.

Schuback betonte die Bedeutung der Kulturvereine für das Alte Land und dass die Sparkasse deren Arbeit gern unterstütze. Auch deshalb, weil diese Arbeit auch dem Selbstverständnis der Sparkasse für das

Alte Land entspreche, dem sie sich verpflichtet fühle. Diese Art der Unterstützung könnte zukünftig ausgebaut werden, erklärte Schuback. Die Vertreter der Vereine bedankten sich für das Engagement der Sparkasse und unterstrichen zum einen die Vielfalt und damit auch Unterschiedlichkeit ihres jeweiligen Engagements für das Alte Land, aber genauso auch das Verbindende in der über Jahrhunderte gewachsenen Altländer Kultur. Zumal die Altländer Kultur das sei, was das Alte Land heute ausmache. Denn die Politische Einheit Altes Land wäre durch die Kreisreform von 1932 aufgelöst worden, was das Gross-Hamburg-Gesetz von 1937 noch weiter zementierte, erläutert Friedrich. „Das Alte Land existiert damit aktuell nur mehr ideell, nämlich in

seiner über Jahrhunderte gewachsenen Kultur. Darum ist deren Pflege und Fortentwicklung für das Alte Land existenziell. Dieser Herausforderung stellen sich die Kulturvereine gemeinsam und über die Landes- wie Kreisgrenze hinweg. Daher ist das gemeinsame Roll-Up auch ein Appell an alle Altländer: Engagieren Sie sich für das Alte Land. Lassen Sie uns diese reiche Kultur gemeinsam weiterentwickeln. Lassen Sie uns gemeinsam diese Kultur auch in die nächste Generation weitertragen“, führt Friedrich aus. Dieser verweist auf die nächstbeste Möglichkeit: „Besuchen Sie uns auf dem Altländer Blütenfest am 25. und 26. April im Pfarrgarten in Jork. Seien Sie neugierig, kommen wir miteinander ins Gespräch.“



15 Altländer Kulturvereine haben ein gemeinsames Roll-Up entwickelt und dieses am 20. März bei der Sparkasse Stade – Altes Land in Jork vorgestellt Foto: Altländer Kulturvereine



Sie wollen aussagekräftige Werbung? Dann sind Sie bei mir genau richtig! Ihre Ansprechpartner und Medienberater. Uwe Sakowski, Telefon: (040) 70 10 17 -30 E-Mail: u.sakowski@neueruff.de



Gesünder älter werden

Warum Longevity immer mehr Menschen bewegt

■ (akz-o). Ein langes Leben wünschen sich viele. Doch immer häufiger geht es dabei nicht mehr nur um die Anzahl der Jahre, sondern um die Qualität dieser Zeit. Genau hier setzt das Thema „Longevity“ an. Gemeint ist ein Leben, das nicht nur länger dauert, sondern möglichst lange gesund, aktiv und selbstbestimmt bleibt. Was früher oft mit Verzicht oder strengen Regeln verbunden wurde, entwickelt sich heute zu einem modernen Lebenskonzept. Immer mehr Menschen beschäftigen sich bewusst mit ihrer Ernährung, achten auf ausreichend Bewegung, nehmen mentale Gesundheit ernst und hinterfragen ihren Alltag. Der Blick richtet sich stärker darauf, wie Gesundheit aktiv gestaltet werden kann, statt erst dann zu reagieren, wenn Probleme entstehen.

Steigende Lebenserwartung

Dieser Wandel kommt nicht von ungefähr. Die Lebenserwartung steigt, gleichzeitig nehmen stressbedingte Erkrankungen und chronische Beschwerden zu. Viele Menschen merken, dass sie selbst Einfluss auf ihre Gesundheit haben und diesen nutzen wollen. Longevity trifft damit einen Nerv der Zeit. Die Weiterbildung „Longevity Coach“ am IST-Studieninstitut (www.ist.de) greift diese Entwicklung auf und vermittelt praxisnah, wie sich wissenschaftliche Erkenntnisse rund um gesundes Altern in konkrete Strategien übersetzen lassen. Im Mittelpunkt steht ein ganzheitlicher Ansatz, der Körper und Geist gleichermaßen berücksichtigt.

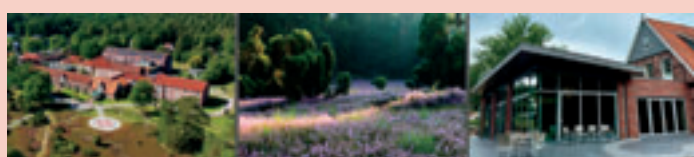


Immer mehr Menschen beschäftigen sich bewusst mit ihrer Ernährung und achten auf ausreichend Bewegung Fotos: IST-Studieninstitut GmbH/akz-o

Wachsender Bedarf an Fachkräften

Die Weiterbildung bietet dabei zwei Perspektiven. Zum einen erweitert sie den eigenen Horizont und hilft dabei, das eigene Leben bewusster und gesünder zu gestalten. Zum anderen eröffnet sie neue berufliche Möglichkeiten in einem wachsenden Markt. Denn der Be-

darf an qualifizierten Fachkräften, die Menschen auf ihrem Weg zu mehr Gesundheit begleiten, steigt kontinuierlich. Longevity ist damit weit mehr als ein Trend. Es steht für ein neues Verständnis von Gesundheit, das den Menschen in den Mittelpunkt stellt und zeigt, wie viel Einfluss jeder Einzelne auf sein eigenes Wohlbefinden nehmen kann.



Kompetenz mit Atmosphäre

In unserem Fachkrankenhaus für Neurologische Frührehabilitation und Zentrum für orthopädische, neurologische und geriatrische Rehabilitation (265 Betten, bzw. Plätze) versorgen wir unsere Patient:innen durch rund 500 Mitarbeitende in multiprofessionellen Teams.

Unser Leistungsspektrum umfasst:

- Krankenhausbehandlung Neurologische Frührehabilitation Phase B
- Weiterführende neurologische, orthopädische und geriatrische Rehabilitation & Anschlussheilbehandlung
- Unseren Therapien, das Bewegungsbad und die Sauna sind auch ambulant nutzbar.



Waldklinik Jesteburg
Kleckerwaldweg 14b
21266 Jesteburg
04183/799-0
info@waldklinik-jesteburg.de



Wie kann sich der Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Harburg entwickeln?

„Handelskammer on tour“ in Harburg

■ (au) Harburg. Harburg wird zum Treffpunkt für Wirtschaft, Wissenschaft und Stadtgesellschaft: Mit dem Format „Handelskammer Hamburg on tour“ bringt die Handelskammer Hamburg zentrale Zukunftsthemen direkt in den Bezirk. Am Mittwoch, 15. April, sind Unternehmer, Gründer, Studenten und Interessierte von 15 bis 22 Uhr in den Speicher am Kaufhauskanal, Blohmstraße 22, eingeladen.

Im Mittelpunkt steht die Frage, wie sich der Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Harburg weiterent-



Im Speicher am Kaufhauskanal treffen sich Unternehmer, Gründer, Studenten und Interessierte, um die Zukunftsthemen im Bezirk Harburg zu diskutieren
Foto: Speicher am Kaufhauskanal

wickeln kann. Besucher erwartet ein vielfältiges Programm mit praxisnahen Talks, Workshops, Best Practices sowie kostenfreien Beratungsangeboten – etwa zu Gründung, Finanzierung, Nachfolge, Energie oder Innovation.

Ein besonderer Fokus liegt auf dem Austausch: Start-ups treffen auf Studenten, Unternehmen auf Wissenschaft, und Akteure aus Politik und Kultur kommen miteinander ins Gespräch. Ergänzt wird das Programm durch den „Walk of Innovation“, der aktuelle Forschungs- und Kooperationsprojekte aus Harburg sichtbar macht. Höhepunkt des Tages ist der Abend-Talk „Harburg – What's next? Ein Standort im Wandel“. Unter der Moderation von NDR-Moderatorin Harriet von Waldenfels diskutieren unter anderem Kammer-Präsident Norbert Aust, der ehemalige Bahn- und Airbus-Manager Rüdiger Grube, Bezirksamtsleiter Christian Carsten-

sen sowie Schauspieler und Autor Sebastian Ströbel über Perspektiven und Entwicklungen im Hamburger Süden. Auch Stimmen aus Wissenschaft und Gründungsszene bringen ihre Perspektiven ein, darunter Vertreter der Technischen Universität Hamburg und innovative Start-ups aus der Region. Zum Abschluss des Talks verbindet Heinz Strunk Humor, Beobachtungsgabe und Harburg-Bezug zu einem pointierten Ausklang, der zum Nachdenken anregt. Die Teilnahme ist kostenfrei und flexibel möglich – Besucher können auch nur einzelne Programmpunkte besuchen. Es wird um vorhergehende Anmeldung der Gäste unter www.handelskammer-hamburg.de/on-tour gebeten, dort gibt es auch weitere Informationen zur Veranstaltung. Wer sich spontan entscheidet, zu kommen, ist ebenfalls herzlich willkommen.

FAMILIENANZEIGEN

Dein gutes Herz hat plötzlich aufgehört zu schlagen und wollte doch so gern noch bei uns sein. Hilf uns diesen Schmerz zu tragen, denn ohne dich wird vieles anders sein.

Frank Mislich
* 31.01.1968 † 13.03.2026

In Liebe
Brigitta, Antonia, Ingrid
Familie und Freunde

Wir danken allen, die sich in stiller Anteilnahme mit uns verbunden fühlen.

Bestattungen H.-J. Lückers

Statt Karten
Manchmal bist Du in unseren Träumen,
oft in unseren Gedanken, aber immer in unseren Herzen.

Inge Meier
geb. Westphal
* 13. Januar 1936 † 6. Februar 2026

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen der Familie
Bernd Meier
Karin und Dirk Meyer
Moorburg, im April 2026

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus, flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner Frau, unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Maritta Dömpke
* 15. Juli 1942 † 29. März 2026

In Liebe
**Arthur
Claudia und Johannes
Fabian und Céline
Britta und Jens
Enkel und Urenkel**

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet statt am Montag, dem 13. April 2026, um 12.30 Uhr in der Kapelle auf dem Heidefriedhof Neugraben, Falkenbergsweg 155, 21149 Hamburg.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Anstelle von freundlich zugedachten Blumen bitten wir um Spenden für die Christoffel-Blindenmission e.V., bei der Sozialbank, DE46 3702 0500 0000 0020 20, Kennwort: Trauerfall, Maritta Dömpke.

Kondolenzadresse: Wallner Bestattungen, Falkenbergsweg 153, 21149 Hamburg, Stichwort: Maritta Dömpke

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist und sein Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist eine Erlösung.

Gertrud Köster
geb. Rutter
* 14. August 1931 † 25. März 2026

In Liebe und Dankbarkeit
Birgit Stapelfeldt, geb. Köster
mit Familie
Erika Wendt, geb. Rutter mit Familie

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

*„Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man durch den Tod nicht verlieren.“
– Joh. Wolfgang v. Goethe –*

Marianne Rohde
geb. Augustin
* 16. Juni 1935 † 11. März 2026

Wir sind traurig
Volker Rohde
Eckhardt und Susanne Rohde
Jana und Till Rohde
Christa Vogt

Wir nehmen im engsten Familienkreis Abschied.

GRABSTEIN-HELDT

Originale Einzelstücke, das was Sie bei uns sehen, fühlen, bekommen Sie auch!
Keine ungenaue Katalogware und damit zufriedene Kunden.

Direkt am Heidefriedhof Neugraben Tel. 701 71 71

Nach einem erfüllten und langen Leben ist meine Mutter, unsere Großmutter und Urgroßmutter sanft und ruhig eingeschlafen.

Herta Holst
geb. Gerkens
* 1. Juni 1925 † 20. März 2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
**Anke
Philipp und Dorothea
Moritz und Luise**

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet statt am Mittwoch, dem 15. April 2026, um 14.00 Uhr in der Kapelle des Heidefriedhofes Neugraben, Falkenbergsweg 155, 21149 Hamburg.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen bitten wir im Sinne von Herta um eine Spende an den „Verein zur Förderung der St. Gertrud-Kirche Altenwerder e.V.“, IBAN: DE85 2075 0000 0091 3155 23 bei der Sparkasse Harburg-Buxtehude, Verwendungszweck: Herta Holst.

Kondolenzadresse: Wallner Bestattungen, Falkenbergsweg 153, 21149 Hamburg, Stichwort: Herta Holst.

Der Tod ist die Grenze des Lebens, nicht aber der Liebe.

Große Auswahl an exklusiven

Trauer-Drucksachen
Bobeck Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
Telefon: (040) 701 87 08
Telefax: (040) 702 50 14

WALLNER BESTATTUNGEN
Falkenbergsweg 153, 21149 Hamburg | 040 701 83 46
www.wallner-bestattungen.de | info@wallner-bestattungen.de

Hinterlassen Sie Antworten statt Fragen.
Informieren Sie Angehörige schon zu Lebzeiten über Ihre letzten Wünsche.

Worauf kann man sich heute noch verlassen?

Bestattungsvorsorge... alles sicher geregelt.

FRITZ LEHMANN BEERDIGUNGSMANAGEMENT

040 - 77 35 36 www.fritz-lehmann.de
Lüneburger Tor 3 • Krieterstraße 22 • Hamburg
Geschäftsführung: Christina Knüppel

Familienanzeigen in RUF
der neue RUF
Die Leidenschaft zum Schreiben in Hamburgs Süden

Ganz einfach telefonisch oder persönlich aufgeben.
Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg | Telefon (040) 70 10 17 11
• Verlobung • Hochzeit • Geburt • Danksagungen • Grußanzeigen

TRAUERHAUS KIRSTE BESTATTUNGEN®
Telefon 040 - 7909349
+ Eißendorfer Straße 72 a
+ 21073 Hamburg
+ www.kirste-bestattungen.de

„Gypsy Swing“ auf dem Schiff Konzert auf der MS Altenwerder

■ (mk) Finkenwerder. Der 100. Geburtstag Django Reinhardts – des Gitarristen und Bandleaders mit Sinti-Wurzeln (1910 – 1953) – inspirierte den Violinisten Helmut Stuarng zur Gründung der Band „Gypsy Swing“ 2010. Der gebürtige Österreicher, seit 1984 Mitglied der Hamburger Symphoniker, überzeugte drei nicht minder passionierte Musikerefreunde: Gitarrist Frank Laue, Kontrabassist Peter Scharonow und Jazzsängerin Ioanna Sianou. Seit 2010 lässt das Quartett nun den Sinti

Swing aufleben, wie er in den 30er-Jahren des vorigen Jahrhunderts in Paris erblühte.

Im Rahmen ihrer „Jubilee-Tour“ zum 15-jährigen Bestehen der Band besucht sie nun auch die MS Altenwerder.

11. April, Kulturschiff MS Altenwerder, Finkenwerder Kutterhafen, Beginn 19.30 Uhr, Einlass 18.30 Uhr, Eintritt 15 Euro, Vorverkauf über die Bücherinsel Finkenwerder, Kartenreservierung über karten@ms-altenwerder.de, Imbiss an Bord.



Im Rahmen ihrer „Jubilee-Tour“ zum 15-jährigen Bestehen der Band besucht sie am 11. April auch die MS Altenwerder Foto: Gypsy Swing

Morgens für hungrige Kinder da sein

Verein brotZeit sucht Helfer

■ (mk) Süderelbe. Vor dem Lernen ausreichend frühstücken – für viele Kinder ist das zuhause aus den unterschiedlichsten Gründen nicht möglich. Der Verein brotZeit hat ein bewährtes Konzept, um Kinder morgens vor dem Unterricht zu stärken: ein kostenloses Frühstück an der Schule. Auch in Hamburg ist brotZeit aktiv und sucht in Harburg, Neugraben und Neuwiedenthal dringend engagierte Menschen für die morgendliche Frühstückszubereitung. Einsatzorte sind: Harburg: Schule am Park, Neugraben: Schule am Johannisland und Neuwiedenthal: Schule an der Haake. Einsatzzeit ist jeweils von 6.30 bis circa 9 Uhr. Für dieses Ehrenamt gibt es eine

Aufwandsentschädigung, aber in erster Linie viel Anerkennung durch die Schulkinder, denen das Frühstück einen guten Start in den Tag ermöglicht.

Bitte weitersagen: So geht Ehrenamt bei brotZeit: • Frühmorgens in die Schule gehen und zwischen 7 bis 9.30 Uhr ein ausgewogenes Frühstück in Buffetform vorbereiten • Vor Unterrichtsbeginn Kindern helfen, ihr Frühstück selbst zusammenzustellen • Ein offenes Ohr für die Nöte und Sorgen der Kinder haben. Esther Marquardt, Projektleitung der brotZeit-Förderregion Hamburg, freut sich über Ihr Interesse an diesem sinnvollen Ehrenamt. E-Mail: marquardt@brotzeit.schule. Telefon: 0176 10011165.

Da waren es nur noch drei

Zwei weitere Austritte aus der AfD-Fraktion

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Da waren es nur noch drei: Die Rede ist von der AfD-Fraktion in der Bezirksversammlung Harburg. Waren es nach der Bezirkswahl 2024 sieben AfD-Abgeordnete, so ist aktuell nur noch ein Trio übrig geblieben. Jüngst sollen die AfD-Abgeordneten

Andreas Ehlers und Harald Feineis aus der AfD-Fraktion ausgetreten sein. Als Gründe werden ein angeblicher körperlicher Übergriff auf einer parteiinternen Sitzung im März und vermeintlich hohe Geldsummen auf dem Fraktionskonto, ohne dass es dafür eine ordnungsgemäße Rechenschaftslegung gebe, genannt. AfD-Fraktionschef Helge Ritscher bestätigt gegenüber dem Neuen RUF die Austritte von Ehlers und Feineis. Den Vorwurf der körperlichen Gewalt weist Ritscher entschieden zurück. „Alles Quatsch“, sagt der AfD-Fraktionsvorsitzende. Bei den Geldern auf dem Fraktionskonto handele es sich laut Ritscher um staatliche Zuschüsse, mit denen verantwortungsvoll umgegangen wird. Auf die zukünftige Arbeit der AfD-Fraktion angesprochen, betonte Ritscher, dass man weiter seine tägliche Arbeit in allen Ausschüssen nachgehen würde. Wie beispielsweise Anträge oder Anfragen einreichen, um auf Missstände aufmerksam zu machen. Dafür sei die AfD vom Bürger gewählt worden, so Ritscher. Dieser erinnert abschließend daran, dass Personen, die aus der AfD-Fraktion austreten, mit einem Parteiausschlussverfahren rechnen müssten.



AFD-Fraktionschef Helge Ritscher bestätigte die Austritte von Andreas Ehlers und Harald Feineis

Foto AfD

Warum nicht selbst mal Politik in Berlin machen?

Mit „Jugend und Parlament“ in Bundestag

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Der SPD-Bundestagsabgeordnete Metin Hakverdi hat dieses Jahr die Chance, einen jungen Menschen aus seinem Wahlkreis für „Jugend und Parlament“ zu nominieren. Bei diesem 4-tägigen Planspiel im Juni kommen Jugendliche aus ganz Deutschland nach Berlin in den Bundestag und schlüpfen in die Rolle von Abgeordneten. Sie erleben dabei hautnah den Gesetzgebungsprozess, können selbst in Ausschüssen Gesetze erarbeiten und debattieren und dann in einer großen Debatte sogar eine Rede im Deutschen Bundestag halten. „Jugend und Parlament“ sei eine einmalige Chance, Demokratie hautnah zu erleben, engagierte Menschen kennenzulernen und Politik selbst zu gestalten, erklärt Hakverdi. Dieser freut sich auf die Bewerbungen von jungen Leuten.

Ben Famulla wurde 2024 von Hakverdi für „Jugend und Parlament“ nominiert. Die Teilnahme sei eine wichtige Erfahrung für ihn gewesen: „Für mich war meine Teilnahme an ‚Ju-

gend und Parlament“ eine einmalige Chance, die Prozesse unserer Demokratie nochmal richtig kennenzulernen. Ich möchte an dieser Stelle Metin Hakverdi danken, dass er mir 2024 die Teilnahme ermöglicht hat.“ Für die Aktion Jugend und Parlament wird Hakverdi eine Person aus dem Wahlkreis Hamburg Bergedorf-Harburg-Wilhelmsburg nominieren. Auf diese Nominierung können sich junge Menschen aus dem Wahlkreis bewerben. Das Planspiel findet dieses Jahr vom 6. bis zum 9. Juni in Berlin statt. Die Teilnahme sei kostenlos und alle anfallenden Kosten, wie beispielsweise für Anreise und Unterbringung, würden durch den Bundestag übernommen. Teilnehmende Personen müssen zum Zeitpunkt der Bewerbung zwischen 17 und 20 Jahren alt sein. Bewerbungen müssen aus einem kurzen Anschreiben und Lebenslauf bestehen und können mit dem Betreff „Bewerbung Jugend & Parlament 2026“ bis zum 20. April 2026 an metin.hakverdi@bundestag.de geschickt werden.



Ben Famulla (r.) wurde selbst im Jahr 2024 von Metin Hakverdi für „Jugend und Parlament“ nominiert Foto: SPD

GOLD- & SILBER-ANKAUF
30 Jahre
Juwelier Kosche
– über 45.000
zufriedene Kunden



Sofort Bargeld für Ihren nicht mehr benötigten Goldschmuck

ZAHNGOLD
in jedem Zustand!
Kleine und große Mengen.

Juwelier Kosche
Am Harburger Bahnhof (gegenüber dem Phoenix Center) · Moorstr. 9
Tel. 040 / 32310355 · Mo.-Fr. 10 - 18

„Mullewap – Eine schöne Schweineerei“

Kinderkino von Neuwiedenthal-aktiv

■ (mk) Neuwiedenthal. Am 11. April bietet das Kinderkino wieder ein tolles Filmvergnügen für Kinder ab 5 Jahren. In dem Film „Mullewap – Eine schöne Schweineerei“ dreht sich alles um eine leckere Geburtstagstorte, die Waldemar gestohlen wird. Doch der Dieb und seine Bande haben nicht mit Waldemars Freunden gerechnet. In der gewohnten Pause werden alle Kinder mit einem gesunden Snack und natürlich Popcorn versorgt. Nach dem Film kann nach

Herzenslust gemalt oder gebastelt werden. Das alles gibt es gegen eine kleine Spende und ohne Anmeldung. Einfach rechtzeitig vorbeikommen und sich einen gemütlichen Platz auf dem Teppich sichern.

Einlass 14.45 Uhr, Beginn 15 Uhr, Ende circa 17.30 Uhr
Kinderkino im Stadtteilhaus Neuwiedenthal, Stubbenhof 15, 21147 Hamburg
Veranstaltet von Neuwiedenthal-aktiv e.V.

Blut spenden beim DRK

■ (au) Hamburger Süden. Blut spenden rettet Leben. Damit die Versorgung auch weiterhin gewährleistet ist, bietet das DRK regelmäßig Termine an, auch im Hamburger Süden. Die nächsten Termine sind:

- Montag, 13. April, St. Pankratius-Gemeinde Neuenfelde, Organistenweg 7, 15 bis 19 Uhr;
- Freitag, 17. April, Kirche St. Petrus Heimfeld, Haakestraße 100c, 15 bis 19 Uhr;
- Freitag, 24. April, Michaelis-Kirche Neugraben, Cuxhavener Straße 323, 15 bis 19 Uhr.

Rund um die Bischofsburg

■ (sl) Hamburg. Unter dem Motto „Archäologie entdecken im Zentrum Hamburgs“ veranstaltet das Team des Archäologischen Museums Hamburg (AMH) regelmäßige Führungen an der Bischofsburg. Das ringförmige Turmfundament aus dem 12. Jahrhundert mit seinen 19 Metern Durchmesser ist das älteste erhaltene Steingebäude der Hamburger Altstadt. Warum das Fundament nach einem Bischof benannt ist und welche Funktion dieses gewaltige Mauerwerk hatte, erfahren die Teilnehmenden auf der rund 90-minütigen Führung in die Frühzeit Hamburgs, die unter den Straßen, Häusern und Plätzen der Altstadt verborgen liegt. Sie erhalten Einblicke in die Zeit der mittelalterlichen Burganlagen, die zwischen dem heutigen Rathaus, der Nikolaikirche und dem Hammaburg-Platz lagen. Die nächste Führung wird angeboten am Samstag, 11. April, in der Zeit von 12 bis 13.30 Uhr, und kostet drei Euro. Treffpunkt: Museum Bischofsburg, Speersort 10, 20095 Hamburg. Anmeldung unter der Telefonnummer 428712497 oder online über tickets.amh.de.

Friedhof und Märchen

■ (au) Harburg. Der Hospizverein Hamburger Süden bietet in Kooperation mit dem Neuen Friedhof Harburg am Samstag, 25. April, um 14 Uhr einen besonderen Friedhofsspaziergang mit dem Harburger Märchenerzähler Hans-Günter Seifert an. Thema des Rundgangs sind „Märchen in der Sterbe- und Trauerbegleitung“. Treffpunkt ist an der Friedhofskapelle, Bremer Straße 236. Die Veranstaltung ist kostenfrei, Spenden sind willkommen. Anmeldung unter 040 76755043 oder info@hospizverein-hamburgersueden.de.

AUTOHAUS VEDOVELLI PRÄSENTIERT DIE 1. FUSSBALL-BUNDESLIGA

WOHNWAGEN- & REISEMOBIL-SERVICE BEI VEDOVELLI



- SERVICE AN ANTISCHLINGER-KUPLUNGEN
- MONTAGE VON MOVERN
- DICHTIGKEITSPRÜFUNGEN
- MARKISEN-SERVICE
- UNFALL-REPARATUREN

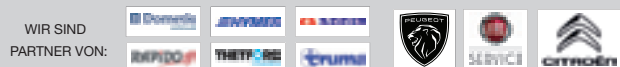
- SERVICEARBEITEN AN FAHRGESTELLEN BIS 8 M LÄNGE
- AUFBAU VON SOLARANLAGE
- SAT-ANLAGEN-MONTAGE
- FAHRRADTRÄGER-MONTAGE
- KÜHLSCHRANK- UND HEIZUNGSSERVICE
- GASPRÜFUNG NACH G-607



Maick Lau – Ihr Serviceberater
Camping-Hotline: 040 / 7344 - 89 865
E-Mail: camping@autohaus-vedovelli.de

AUTOHAUS VEDOVELLI GmbH

Robert-Bosch-Straße 1 • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 0 40 - 73 44 89 86 • 0 • www.autohaus-vedovelli.de



Platz	Verein	Tore	Diff.	Punkte
01.	FC Bayern München	97:25	+72	70
02.	Borussia Dortmund	58:28	+30	61
03.	VfB Stuttgart	56:36	+20	53
04.	RB Leipzig	53:35	+18	50
05.	TSG Hoffenheim	54:39	+15	50
06.	Bayer 04 Leverkusen	52:36	+16	46
07.	Eintracht Frankfurt	50:51	-1	38
08.	SC Freiburg	39:44	-5	37
09.	1. FC Union Berlin	31:46	-15	31
10.	FC Augsburg	33:50	-17	31
11.	1. FSV Mainz	33:42	-9	30
12.	Hamburger SV	31:40	-9	30
13.	M'gladbach	33:46	-13	29
14.	SV Werder Bremen	30:47	-17	28
15.	1. FC Köln	38:47	-9	26
16.	FC St. Pauli	24:44	-20	24
17.	VfL Wolfsburg	35:57	-22	21
18.	1. FC Heidenheim	27:61	-34	15

Spielpaarungen 28. Spieltag

Sa., 04.04. 15.30	Bayer 04 Leverkusen – VfL Wolfsburg
Sa., 04.04. 15.30	SC Freiburg – FC Bayern München
Sa., 04.04. 15.30	SV Werder Bremen – RB Leipzig
Sa., 04.04. 15.30	M'gladbach – 1. FC Heidenheim
Sa., 04.04. 15.30	TSG Hoffenheim – 1. FSV Mainz
Sa., 04.04. 15.30	Hamburger SV – FC Augsburg
Sa., 04.04. 18.30	VfB Stuttgart – Borussia Dortmund
So., 05.04. 15.30	1. FC Union Berlin – FC St. Pauli
So., 05.04. 17.30	Eintracht Frankfurt – 1. FC Köln